

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Fernsprech-Anschluss Nr. 316.

Rachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Couitabgebäude. Telephon Amt I Nr. 2515.

Abonnement-Preis: pro Monat 40 Pfg. ...

Anzeigen-Preis: Die einspaltige Zeile ...

Nr. 161.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohusatz, Büttow Bez. ...

1898.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten

Die spanische Ministerkrise.

Mit großer Sicherheit tritt die Nachricht von der Demission Sagasta auf. Wenn auch zur Stunde eine Bestätigung noch fehlt, so spricht doch die Wahrscheinlichkeit für dieselbe.

einen Parlamentär an Toral, auf den Erfolg des amerikanischen Bombardements hinweisend, die vollständige Cerntrung Santiagos betonend und mitteilend, daß 18000 Flüchtlinge in El Caney dem Hungertode ausgesetzt seien, da die Amerikaner sie nicht ernähren könnten.

Rom, 13. Juli. (W. T. B.) Die „Tribuna“ veröffentlichte eine ihr heute Abend zugegangene Depesche aus Kingston ohne Datumsangabe, nach welcher Santiago capituliert habe.

Die Nachrichten über die angeblich von Amerika gestellten Friedensbedingungen werden wieder demontiert. Der „New York Herald“ erklärt es für unbegründet, daß die Vereinigten Staaten als Friedensbedingungen die Abtretung Cubas, Puerto Rico's und eines Hafens auf den Canarischen Inseln sowie eine Kriegsschadensabfindung von 240 Millionen Dollars gefordert hätten.

Madrid, 13. Juli. (W. T. B.) Telegramm. Der Minister des Auswärtigen erklärte einem Berichtserfasser, die von den Blättern bezüglich des Friedens veröffentlichten Nachrichten entbehren durchaus der Begründung.

Washington, 13. Juli. (W. T. B.) Telegramm. Kriegssecretär Alger hat angeordnet, daß alle in den Häfen der Vereinigten Staaten gelegten Minen gesprengt werden, da die Gefahr des Angriffes nicht mehr bestehe.

Die Politik des Cabinets Pelloux.

General Pelloux, der neue italienische Ministerpräsident, hatte anfangs nur einen flüchtigen Anlauf seines Regierungsprogramms gegeben. Die parlamentarischen Verhandlungen haben inzwischen die Ergänzung geliefert. Die Regierungsabsichten erscheinen darnach schärfer und subjectiver, als es für das schwer leidende Land zuträglich sein dürfte.

und finanzpolitischer Reformen. General Pelloux versichert nun allerdings und hat, wie wir annehmen, auch die ehrliche Absicht, zu solchen Reformen zu schreiten. Aber er hat bisher keine Zeit gefunden, die Art dieser beabsichtigten reformatorischen Thätigkeit darzulegen, und ist sich vielleicht selbst noch nicht über die einzuschlagenden Wege klar.

Rom, 13. Juli. (W. T. B. Telegramm.) Die Kammer nahm die Regierungsvorlage an, bez. Maßregeln für öffentliche Ordnung und vertagte sich auf unbestimmte Zeit.

Neue Wirren in China?

Während im Süden Chinas vom Yangtsehsale bis zum tonkinesischen Meerbusen blutig der von intensiver Fremdenhass geführte Aufbruch sein Haupt erhebt und mit der neuen Vernichtung französischer, deutscher und amerikanischer Missionshäuser die Handhabe zu allerhand in Peking zu erhebender Ansprüche giebt, entstehen aus den chinesischen Eisenbahnbauten die verschiedensten Differenzen zwischen den beteiligten Mächten.

Nachrichten aus Canton zufolge haben die Rebellen jetzt neun Städte genommen und die kaiserlichen Truppen weitlich von Wutichau geschlagen. In Wutichau sind Aufständische angebracht, welche erklären, der Krieg sei gegen die Beamten gerichtet und welche die Bürger ermahnen, die Stadt zu verlassen, bevor die Rebellen sie angreifen.

haben 8000 Gewehre gekauft und verhandeln wegen des Ankaufs von Maschinenkanonen.

Politische Tagesübersicht.

Das Reichstagspräsidium. Einige Blätter füllen die sommerliche Pause auf dem Gebiet unserer inneren Politik damit aus, daß sie Betrachtungen darüber anstellen, ob die socialdemokratische Fraktion des neuen Reichstags im Präsidium desselben vertreten sein werde oder nicht.

Die Frage der Trauung des Herzogs Ernst Günther von Schleswig-Holstein mit der Prinzessin Dorothea von Sachsen-Koburg ist noch nicht gelöst. Die Familie der Braut drängt auf eine Trauung in der katholischen Pfarrkirche, die zu Ehren des Großvaters erbaut ist und seine irdische Hülle birgt.

Unglücklich erklärte Gama. An der Realschule zu Baden-Baden wurde nach der „Zeitg.“ vor

Der Eltern Erbe.

Roman von D. Elter. (Wachstum verboten.) (Fortsetzung.) Mechtild wandte sich ganz von Rinkenbach ab, um die andere Seite des Gartens zu übersehen; da begegnete ihr Blick dem erschrocken, nachdunkeln Auge Gretchens, und sie zuckte erbleichend zusammen.

„Ich bitte Dich, Vater, kein Wort!“ flüsterte sie heftig. Sie hätte in dieser Stunde den Spott des Vaters nicht ertragen können. XIII. Unter den Klängen der Musik legte der große Stettiner Dampfer „Freya“ am Quai des Hafens Schnitz an. Lächer und Hüte wehten und winkten von hüben und drüben.

Herr von Rinkenbach hatte die Güte, mich zu begleiten. „Rinkenbach ist hier?“ „Bereits seit einigen Wochen.“ Mit freundlich schmeichlerischem Lächeln trat Rinkenbach vor. „Da bin ich alter Freund! Ich wollte die Begrüßung des Brautpaares nicht füren.“

„Die schöne Zeit Rinkenbachs ist vorüber,“ lachte ein junger, gigerlmäßig gekleideter Herr. „Der Bräutigam ist angekommen — soll mich wundern, wie es endet.“ „Ah, daß, Rinkenbach wird sich schon aus der Verlegenheit ziehen. Ist ein schlauer, mit allen Hunden geketzter Fuchs.“

wenigen Tagen bekannt, daß das Examen zur Erlangung der Einjährig-Freiwilligen-Vereidung vom Jahre 1897 nichtig sei.

Der Verkauf der russischen Güter des deutschen Reichsanzeigers in Berlin und Kaliboti sind Schwierigkeiten erwachsen.

Piquart's und Esterhazy's Verhaftung. In der französischen Depuirtantenkammer brachte der Socialist Journière seine Interpellation wegen des letzten Briefes des Obersten Piquart an den Minister-Präsidenten ein.

Die großpolnische Agitationspresse sucht auch in Russland gegen die preussisch-deutsche Polenpolitik damit Zustimmung zu machen, daß sie das Geheiß des germanischen Drauges nach Osten herausbeschwört.

Die Verhaftung solle eingeleitet werden, weil Piquart unbenutzten Personen Schriftstücke mitgeteilt habe, welche die äußere Sicherheit des Staates interessiren.

Berlin, 12. Juli. Aus Moske (Norwegen) wird telegraphisch gemeldet: Heute früh 8 1/2 Uhr trafen die Kaiserliche Yacht „Hohenzollern“ mit dem Kaiser an Bord und der Kaiserin „Hela“ hier ein.

Bei Oberst Piquart wurde heute eine Handfuchung vorgenommen. Wie es heißt, soll Oberst Piquart und Deloia auf Grund des Espionagegesetzes verurteilt werden.

Der Reichsanzeiger zufolge verließ der Kaiser dem Gouverneur von Kbin, General der Infanterie Freiherrn von Wilsdorf, das Großkreuz des Roten Adlerordens mit Eichenlaub.

Sturmwarnung und Signalwesen. Die Berl. Pol. Nachr. schreiben: Die Verwaltung der Kaiserlichen Marine ist bemüht, sowohl das Sturmwarnungswesen, als das Signalwesen an den deutschen Küsten zu verbessern.

Der König von Württemberg hat von der Königin Victoria den Hohenloherorden erhalten. Der Herzog von Koburg wird sich nach Stuttgart zur Inveitur begeben.

Zur Geographie des deutsch-sinesischen Gebiets. Ernst von Hesse-Warreggen schreibt in der „Nat.-Ztg.“: Von der Bucht von Kantschou zieht sich eine weite Ebene, fast wie ein Tisch, in nördlicher Richtung bis zum Golfe von Pessihü.

Ein Staatssekretär von Bobdielski, der in Butaroff wegen einer directen Telegraphenverbindung zwischen der rumänischen Hauptstadt und Berlin verhandelt, ist vom König in Sinaja empfangen worden.

Rächeln um die Rippen, ein zärtliches, welches Aufleuchten im Auge, wandte er sich zu seiner Braut, welche langsam näher trat.

Kleines Feuilleton. Die Muse von Paris. Ob wohl Nicolaus Benau Recht hat, wenn er in seinem Faust behauptet: „Der wahre Frauenhüßchen halber Macht kann widersehen keine Macht auf Erden?“

S. W. Epbt. „S 3“ ist am 9. Juli Abends nach Kiel zurückgekehrt. S. W. Epbt. „D 1“ hat am 11. Juli von Kiel aus eine zweitägige Kreuzfahrt nach Bornholm unternommen.

Kunst und Wissenschaft. Das Entlassungsgesuch des Cavalliers Dr. Mack, über das wir früher ausführlich berichtet haben, ist von der General-Verwaltung der Königlich Preussischen Abtheilung beschlossen worden.

Sport. Rennen zu Berlin-Hoppegarten. 12. Juli. O. v. S. - R. Die unaußerordentliche Abkühlung, die aufregenden Ereignissen zu folgen pflegt, stand dem Verlauf des Rennens in Hoppegarten im Wege.

- 1. Bahn-Memorial. Grenzpreis und Clubpreis 5000 M. für Zweijährige. Dst. 1000 Meter. Hr. Wenhof's br. S. „Missouri“ 1. Hr. R. Cordes' br. S. „Armino“ 2. Hr. R. Cordes' br. S. „Goldgrube“ 3. Tot. 64: 10. Platz: 26, 25, 24: 20.

Neues vom Tage. Zu der Acetylen-Explosion. welche am Sonnabend in Berlin stattgefunden hat, wird uns noch berichtet, daß dieselbe durch große Unvorsichtigkeit hervorgerufen wurde.

Marine. S. W. Torpedobüchse „D 14“ Commandant Capitän-Lieutenant Kutter, ist in Begleitung der Yachten „Meteor“ und „Comodore“ am 11. Juli in Southampton eingetroffen.

Der größte Bahnhof der Welt. Der vor einiger Zeit vollendete Victoria-Bahnhof in Bombay. Die Erbauung desselben hat zehn Jahre Zeit und 50 Millionen Mark Kosten beansprucht.

Stände gewesen sehr mag, eine Ablenkung von der Bindung nach Andree's früheren Erfahrungen am 27 Grad und darüber zu erzielen. Beim Aufstieg am 11. Juli 1897 riefen wohl einige bedeutende Teile der Schlepptau ab, doch war Andree im Stande, diese durch das in der Gondel befindliche Heberretan zu ergänzen.

Der mutmaßliche Mörder der Bertha Singer soll in der Person eines Schneiders Hugo G. aus Berlin ermittelt worden sein, welcher die Aufmerksamkeit der Kriminalpolizei dadurch auf sich gelenkt hat, daß er mehrfach Briefe an dieselbe richtete, in denen er angab, den Mörder zu kennen, und dabei Momente erwähnte, welche nur dem Mörder selbst bekannt sein konnten.

Wien, 13. Juli. (Privattelegr.) Auf dem gestrigen Abend 1/10 Uhr von hier abgehenden Postdampfer „Gefirno“ fand gestern Mittag bei Grein (Oberösterreich) an der Donau eine Kessel-Explosion statt, wobei 3 Feuerleute getödtet und einer schwer verletzt wurde.

Wien, 13. Juli. (Privat-Telegr.) Hier kam es zu einem heftigen Rencontre zwischen einer ausserordentlichen Menge und zahlreichem Polizeigebot, so daß die Damen von ihrer Basse Gebrauch machen mußten.

Braunschweig, 13. Juli. (W. L. B. Telegramm.) Das Hochwasser fällt allmählich seit 3 Uhr Nachmittags. Die Gefahr ist vorläufiglich vorüber.

Locales.

Ein Elektromotor mit Anschluss an die städtische Kraftstation ist von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft nimmend auch in der Buchdruckerei der „Danziger Neuesten Nachrichten“ aufgestellt und seit Montag im Betriebe. Der Motor besitzt eine Stärke von 20 Pferdekraften und ist der größte unter den bisher hier angeordneten Motoren; mit Hilfe desselben sind wir in der Lage auf unseren zwei Rotationsmaschinen stündlich 18 200 achtseitige Exemplare unseres Blattes herzustellen, welche gedruckt und zugleich für und fertig gefaltet und zusammengelegt aus der Maschine kommen. Der Elektromotor zeichnet sich durch tadellosen Gang aus und ermöglicht im angenehmen Gegenlag zu Gasmotoren und Dampfmaschinen einen absolut rauchfreien und geruchlosen Betrieb. Unsere geschätzten Leser, welche sich für die praktische neue Einrichtung interessieren, sind freundlichst eingeladen, dem Druck unserer Zeitung — am besten in der Zeit von 3-1/2 Uhr Nachmittags — nach vorheriger Anmeldung in unserer Expedition Breitgasse 21 beizuwohnen.

Das Bürger-Schützen-Corps zu Danzig wird, wie schon kurz gemeldet, am Donnerstag das Jubelfest seines 50jährigen Bestehens feiern können. Es dürfte daher nicht uninteressant sein, aus der Geschichte des Corps, die der Hauptmann desselben, Herr Georg Boeling in einer Beschriftung sehr geschickt bearbeitet hat, einiges zu erfahren: Im Jahre 1818 traten mehrere im Schießen geübte Bürger, Apotheker J. G. Sademajster und Kaufmann Heinrich Upphagen an der Spitze, zusammen und beschloßen, entweder der schon bestehenden Friedrich-Wilhelm-Schützen-Brüderschaft unter leichteren Bedingungen beizutreten, oder eine zweite Bürger-Schützen-Compagnie selbstständig zu bilden. Da 40 angehende Mitglieder verpackten hierzu ihre Mitwirkung und nach Verlauf von einigen Tagen hatten auch durch deren Bemühungen 65 Bürger ihre Bereitwilligkeit zum Beitritt durch Namensunterchrift erklärt. Am 8. April vereinigten sich die Bürger Sademajster, Upphagen, Mariens, Dr. Grünau, Buxruder und Klose zu einem provisorischen Comité und luden zu einer Versammlung auf den 11. April ein, die auf dem rechtshängigen Rathshaus im Sitzungssaale der Stadtvorordneten abgehalten wurde. Mit dem Stoenochtag 5 Nachmittags vollzog das Bürger-Schützen-Corps seine Constitution. Die Friedrich-Wilhelm-Schützen-Brüderschaft hatte eine Vereinigung mit dem Corps ganz von der Hand gewiesen. Dagegen wollte sie den dritten Schießplatz im Schießgarten für den Sommer 1818 bis October zwei Mal wöchentlich Nachmittags bis 6 Uhr einräumen. Am 5. Mai 1818 wurden die ersten Führer des Corps aus dessen Mitte gewählt: Buxruder zum Hauptmann, Mariens, v. Gersdorff, Kodenader, Hobiack zu Zugführern; v. Stellvertreter des Hauptmanns Kodenader und zum Rechnungsführer Feldwebel Klose. Überschüssige Sadowasser wurde mit der Leitung der Schießübungen betraut. In den Schießübungen benutzten die Bürger-Schützen den dritten Schießplatz, zum Exerciren den Hof auf dem Grundstücke des Herrn Kriebiger Weg in der Fleischergasse und den kleinen Exercirplatz neben der Lindenallee vor dem Oldaerthor. Zum Sammelplatz des Corps bei drohenden Unruhen wurde der Stadthof bestimmt. Mit der Friedrich-Wilhelm-Brüderschaft entstanden nach päpstlich Meinungsverschiedenheiten betreffs Gleichberechtigung bei Benutzung des Schießplatzes. Die Brüderschaft hatte nämlich im Frühjahr 1819 die Benutzung ihres dritten Schießplatzes den Bürger-Schützen verweigert. Der Gouverneur Generalleutnant v. Grabow gab dann die Erlaubnis einen andern Schießplatz im Sandgraben links vom Reuquartier herbenutzen zu können. Im Juli trat folgender königlicher Erlass ein: Auf ihren Bericht vom 24. Mai ds. Js. will ich dem Bürger-Schützen-Corps zu Danzig hiermit Corporationsrechte, soweit solche zur Erwerbung von Grundstücken und Capitalien erforderlich sind, verleihen. Sanjowicz, 30. Mai 1849.

gez. Friedrich Wilhelm. (gegenges.) v. Mantelstein.

Nach Bekanntmachung dieses Schreibens begann in dem Corps wieder regeres Leben. Im Sommer wurden auch in Heubude, Pflanzendorf und Dömitz Schießfeste veranstaltet. Das Corps wuchs nun von Jahr zu Jahr. 1857 wurde dem Corps die Erlaubnis zur Benutzung der Schießfände vor dem Reuquartier Thor entzogen. Im Jahre 1859 verlegte einer der Stifter, der langjährige Vorsitzende Herr Apotheker Sadowasser, seinen Wohnsitz nach Berlin und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Im Jahre 1862 wurde der Wunsch des Corps nach einem eigenen Heim zur Ausführung gebracht. In der Versammlung am 1. April wurde der Ankauf eines Schießplatzes an der Allee und der Bau eines Hauses beschlossen. Das fernere Verbleiben des Schießplatzes in den „Drei Schweinsköpfen“ wurde abgelehnt. Erst im Jahre 1863 war der Bau vollendet. Am 23. März wurde das neue Schützenhaus geweiht und am 21. Mai die Einweihungsfeier vollzogen, die äußerst glänzend verlief. Im Auftrage des Oberlieutenant v. Gage und mehrerer Hauptleute überreichte Oberst und Commandeur der Stammdivision der Ostseeflotte Hobe dem Corps eine Flagge, als Dankesbezeugung dafür, daß die Bürger-Schützen seit einiger Zeit den Schutzsoldaten ihren Schießplatz ohne Einschüchterung zu Gebote stellten. Der Bau hatte sich auf ca. 5000 Thaler gestellt. Im Jahre 1864 wurde eine eiserne Scheibe, 1866 eignes Mobilium erworben. Die Bürger-Schützen Klätte, Grund und Hofmann legten vor dem Schützenhause Anlagen an. 1867 wurde der Weg von der Allee zum Bürger-Schützenhause gepavirt. 1869 erfolgte eine erweiterte Grenzregulierung des Grundstücks. 1872 baute das Corps anschließend an den alten Schützenhause ein Glasanal, auch fand die Herstellung einer Veranda und einer neuen Schießhalle statt. Im Jahre 1873 wurde das 25jährige Stiftungsfest feierlich begangen. Die Jahre 1880-1890 brachten dem Corps keine wesentlichen Veränderungen. Am 10. October 1891 kamen zum ersten Male die Königswürde sowie zwei Ritterwürden zum Austrag. Ein Jahr darauf wurde eine Königskrone angeschafft. Zimmer weiter und weiter hat sich das Corps ausgedehnt. An seiner Spitze stehen heute Männer, welche sich durch ihre jahrelange Thätigkeit als Mitglieder große Verdienste erworben. Es sind dies der Herr Gustav Karom, Vorsitzender, Georg Boeling, Hauptmann, Emil Tiede, Schriftführer, Wilh. Behl, Schatzmeister, Herwin, Baumwieser, Hermann Wilsch, Decanemietvorsteher, Emil Kessler, Gartenwärtner und Emil Stegelberg, Vergnügungsvorsteher. Jhnen und dem Corps zum 50. Jubelstage ein herzlich willkommen und Glückwunsch zu dem 50. Jahre!

männer). Zu Rechnungs-Revisionen wurden die Herren Kauer und Schumann gewählt. Das Auktionsgeschäft des verstorbenen Herrn Schmidt wurde durch Erben von den Eichen gelehrt. Ende dieses Monats wird der Verein sein Sommerfest im Café Schwebelgarten feiern. Die nächste Sitzung findet am 16. August bei Herrn Meißmann statt.

Provinz.

Ostpr., 12. Juli. Die Aufschreitungen unter den Arbeitern dauern fort. Auch gestern Abend kämpften verschiedene Männer in der Nähe des Marktes. Auf die Nachwächter hatte man es offenbar abgesehen. Einer derselben wurde in aller Frühe des Morgens in der Neugierstraße überfallen und geschlagen, ihm auch die Fensterladen vor seinem Hause aufgeschlagen. Ein Zimmermann ließ Drohungen aus. Die Bürger beachteten die Hilferufe des Nachwächters nicht, weil sie in der Meinung waren, es handle sich nur um ruhelustigen Varn.

Carlsruhe, 12. Juli. Bergmann's Hotel hievort ist für den Preis von 63 000 Mk. in der Besitz des Restaurateurs August Gaaje in Danzig übergegangen, welcher dasselbe am 1. October d. J. übernehmen wird. Herr Gaaje beabsichtigt auf dem Grundstück noch ein größeres Logishaus für Sommergäste zu errichten.

Marienwerder, 12. Juli. Bei der heute auf dem hiesigen Geflügelmarkt stattgefundenen Versteigerung der für den Geflügelmarkt nicht fernere verwendbaren Hengste wurden folgende Preise erzielt: für „Bald“ (Käufer: Herr Carl-Marxenwerder) 250 Mk., für „Nero“ (Käufer: Herr v. Glatenapp-Marienwerder) 450 Mk., für „Bauer“ (Käufer: Herr Carl-Marxenwerder) 200 Mk., für „Scherz“ (Käufer: Herr von Gennig-Skreben) 310 Mk.

Braunberg, 12. Juli. In der Nacht zum Sonntag ist, wie schon kurz gemeldet, in dem Dorfe Plüthen die Wittfrau Schmelzer in ihrer Wohnung ermordet worden. Die Mörder, denn mehrere sind es, wie die Spur ergeben hat, gewesen, haben Kleider, Betten und Verhänge mitgenommen. Man hat die Spur der Mörder verfolgen können; diese ging über Kleven und über das Bahngelände der Bromberg-Thornenbahn nach der nahe Zornitz. Wahrscheinlich sind dort die geflohenen Sägen irgendwo vergraben oder versteckt. Als verdächtig der Häterschaft bezw. Mithäterschaft sind die Brüderh'schen Eheleute aus Stören verhaftet worden.

Altenstein, 12. Juli. Einen Babensreich mit dem Leben bezahlet hat in Liebenberg der Katholik Johann D., 12 Jahre alt. Er ist von einem Baume gestürzt und auf der Stelle todt geblieben. Er war auf den Baum geklettert, um ein darauf befindliches Vögelnest zu zerstören, hierbei glitt er aus und stürzte herunter.

Stettin, 12. Juli. Das hiesige Oberlandesgericht als letzte Instanz verhandelte heute gegen die „Danziger Zeitung“ wegen Verleumdung des früheren Landtagspräsidenten von Koeller. Die Köllner Straframmer hatte bekanntlich außer dem verantwortlichen Redacteur auch den Verleger des Blattes verurtheilt, weil er bis zur Verkündung des Urtheils erster Instanz den Verleger des bezeichneten Artikels nicht genannt hatte und weil er keine Umstände anführen konnte, dereinstigenfalls die Verleumdung zu verhindern, von den beleidigten Artikeln Kenntnis zu nehmen und sie zu verhindern. Der Verteidiger, jenseit Oberstaatsanwalt Nalke beantragte Aufhebung des Urtheils und Freisprechung. Das Oberlandesgericht erkannte auch diesen Antrag gemäß. Die neue Kasse Brücke über den Westendsee ist gestern Abend, kurz nachdem die Arbeiter, die bei dem Bau noch beschäftigt waren, die Arbeitsstätte verlassen hatten, zusammengebrochen. Die Stützen des Bogens scheinen nachgegeben zu haben. Verunglückt ist Niemand. Die Brücke bestand aus einem circa 8 Meter breiten, nach dem Montexsystem, also aus Drahtgesteht und Cement hergestellten Bogen von etwa 40 Meter Spannung.

Table with 5 columns: Stationen, Bar. Mill., Wind, Weiter, Temp. Cels. Rows include Christianst., Ropen, Petersburg, Moskau, etc.

Unter der Einwirkung der getrennt im Nordwesten erliegenden Depression, die im hohen Norden mit ihrem Centrum östwärts vorüber gedritten ist, hat der Winddruck über ganz Europa abgenommen, besonders stark über Centralasien, wo eine Helldepression über Mittel-Schweden liegt. Das über dem Ocean liegende Ostwindgebiet dehnt heute den Westen der britischen Inseln und reicht in einem Ausläufer nach dem Westengbiet. Der Wetterlage entsprecht herrscht bei schwachen Winden aus westlichen Richtungen in Deutschland, wo getrennt im vorderen Theile stellen ist, die röhre und in den nordwestlichen Theilen wieder regnerische Witterung.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 13. Juli. (Stadt. Schlachtwiehm. Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf fanden: 395 Rinder, 2289 Käber, 1354 Schafe, 8367 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfund oder 50 Kilogr. Schlachtgewicht in Markt bezw. für 1 Rind in Pf.: a. vollfleischige ausgewaschene, höchsten Schlachtwichts, höchstens 7 Jahre alt 00-00; b. junge fleischige, nicht ausgewaschene und ältere ausgewaschene 50-52; c. mäßig genährte junge und gut genährte ältere 45-48; d. gering genährte jeder und gut genährte ältere 40-45; e. vollfleischige, höchsten Schlachtwichts 00-00; f. mäßig genährte 00-00. a. bis 1 Jahr, b. bis 1 Jahr, c. bis 1 Jahr, d. bis 1 Jahr, e. bis 1 Jahr, f. bis 1 Jahr.

Berlin, 13. Juli. (Stadt. Schlachtwiehm. Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf fanden: 395 Rinder, 2289 Käber, 1354 Schafe, 8367 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfund oder 50 Kilogr. Schlachtgewicht in Markt bezw. für 1 Rind in Pf.: a. vollfleischige ausgewaschene, höchsten Schlachtwichts, höchstens 7 Jahre alt 00-00; b. junge fleischige, nicht ausgewaschene und ältere ausgewaschene 50-52; c. mäßig genährte junge und gut genährte ältere 45-48; d. gering genährte jeder und gut genährte ältere 40-45; e. vollfleischige, höchsten Schlachtwichts 00-00; f. mäßig genährte 00-00. a. bis 1 Jahr, b. bis 1 Jahr, c. bis 1 Jahr, d. bis 1 Jahr, e. bis 1 Jahr, f. bis 1 Jahr.

Verkauf und Tendenz des Marktes. Rinder. Vom Auftrieb blieben etwa 100 Stück unverkauft. Der Käuferbedarf gestärkte sich langsam. Schafe. Bei den Schafen fanden ungefähr 400 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird wohl geräumt. Gute fertige Waare war recht knapp vertreten.

Wetterbericht der Hamburger Seewarte vom 13. Juli.

Table with 5 columns: Stationen, Bar. Mill., Wind, Weiter, Temp. Cels. Rows include Christianst., Ropen, Petersburg, Moskau, etc.

Uebersicht der Witterung.

Unter der Einwirkung der getrennt im Nordwesten erliegenden Depression, die im hohen Norden mit ihrem Centrum östwärts vorüber gedritten ist, hat der Winddruck über ganz Europa abgenommen, besonders stark über Centralasien, wo eine Helldepression über Mittel-Schweden liegt. Das über dem Ocean liegende Ostwindgebiet dehnt heute den Westen der britischen Inseln und reicht in einem Ausläufer nach dem Westengbiet. Der Wetterlage entsprecht herrscht bei schwachen Winden aus westlichen Richtungen in Deutschland, wo getrennt im vorderen Theile stellen ist, die röhre und in den nordwestlichen Theilen wieder regnerische Witterung.

Standesamt vom 13. Juli.

Geburten: Bestarbeiter Gustav Werner, E. - Schmiegele Friedrich Joh. F. - Rührer Alexander Wunderlich, S. - Schaffner bei der elektrischen Straßenbahn Johann Meier, S. - Arbeiter Franz Bierand, S. - Fleischer Friedrich August, F. - Heizer Fritz Kraft, F. - Schornsteinfeger Richard Taubert, S. - Kupfergießergeselle Otto Allich, S. - Arbeiter Gustav Kaffin, S. - Arbeiter Theodor Abel, S. - Maler-gehilfe Otto Jendenski, S. - Gastwirt Johann Vukowski, S. - Schmiegele Bernward Peter, S. - Conditor Louis Engelberg, S. - Köchlein Hermann Anton Aups, S. - Unehelich: F. S. I. Aufgebote: Schornsteinfeger Wilhelm Diller und Louise Agnes Simon, beide hier. - Brautgeselle Eugen Conrad Oscar Herzog, geb. in Ostpreußen, Helene Schulz zu Puch, geb. in Ostpreußen. - Brautgeselle Robert Wilhelm Hermann Grund zu Puch, geb. in Ostpreußen, Frieda Dörflinger, geb. in Ostpreußen. - Brautgeselle August August, geb. in Ostpreußen, Louise Franziska Sophie, geb. in Ostpreußen. - Brautgeselle Otto Engelberg, geb. in Ostpreußen, Marie Charlotte, geb. in Ostpreußen. - Brautgeselle Johann Edward Skenas und Franziska Rosalie, geb. in Ostpreußen.

Spezialdienst für Drahtnachrichten.

Die Orientreise des Kaiserpaars. J. Berlin, 13. Juli. Zur Kaiserreise nach Palästina werden noch weitere Einzelheiten bekannt. Das Kaiserpaar wird am 17. October in Konstantinopel eintreffen und dort einen Aufenthalt von 5 Tagen nehmen. Am 22. October treten die Majestäten die Reise nach Palästina an. Von dort begibt sich das Kaiserpaar nach Damaskus, um nach kurzem Aufenthalt nach Alexandria zu fahren. Die Rückreise des Kaiserpaars dürfte in der ersten Hälfte des December stattfinden. Für den Sicherheitsdienst begleiten das Kaiserpaar 32 Mann der Leib-Gendarmerie.

Beamten-Petitionen.

J. Berlin, 13. Juli. Zum Petitionsrechte der Beamten wird der Nationalbibliothek Correspondenz geschrieben: Bisher war es im Reichstag Sitte, die eingegangenen Beamten-Petitionen sammt den Unterschriften den darum ersuchenden Behörden mitzutheilen. Die Reichstagsleitung hat nun die strenge Anordnung erlassen, daß in Zukunft einem Ersuchen um Mittheilung des Inhalts von Petitionen nur insoweit entsprechen werden darf, als den darum ersuchenden Behörden Abschrift der Petition unter Weglassung der Namen der Petenten zur Verfügung gestellt wird. Es könne daher nicht mehr vorkommen, daß ein Beamter wegen Unterzeichnung einer Petition von seiner Beförderung zur Rückständigkeit gezogen werde.

Der polnische Nerzte-Congress.

Leipzig, 13. Juli. Das Comité des polnischen Nerzte- und Naturforscher-Congresses richtete an die preussische Regierung ein Schreiben mit der Bitte, die Landesregierung und die Polizei der Provinz Posen zu veranlassen, daß sie das Verbot der Theilnahme von Ausländern an dem Congress zurücknehme. Der Congress habe einen rein wissenschaftlichen Charakter. (??) Man darf wohl mit Sicherheit annehmen, daß der Minister es unbedingt bei der bisher getroffenen Anordnung belassen werde.

Der Krieg.

London, 13. Juli. (W. L. B.) Die „Times“ meldet aus Madrid: Die Cabinetkrise ist noch immer in der Schwebe, da die Conservativen nicht darauf eingewilligt sind, jetzt das Amt zu übernehmen und Sagasta die Verantwortung für die Entscheidung trage und sofort Schritte für die Eröffnung von Friedensunterhandlungen zu ergreifen sind.

New-York, 13. Juli. (W. L. B.) General Miles wird, wie aus den zuletzt eingegangenen Depeschen hervorgeht, nicht an die Stelle des Generals Schafter treten. Es wird vielmehr allgemein gewünscht, daß dem General Schafter gestattet werden solle, das Werk zu vollenden, das er begonnen habe.

New-York, 13. Juli. (W. L. B.) Dem „Evening Journal“ wird telegraphisch aus St. Thomas gemeldet: Der Gouverneur der dänischen Antillen, Oberst v. Sebedmann hat dem Consul der Vereinigten Staaten in St. Thomas von Horne erklärt, daß die in St. Thomas lagernden amerikanischen Kohlen Kriegsgüter sind und daß es eine Verletzung der Neutralität Dänemarks sei, wenn diese Kohlen von Amerikanern benutzt würden. Die Amerikaner würden daher an der Entfernung der Kohle durch ein dänisches Kanonenboot gehindert werden. Der amerikanische Consul erklärte, die Kohlen würden dann mit Gewalt genommen werden, worauf der dänische Gouverneur erklärte, wenn das versucht werden sollte, würden die im Hafen und den angrenzenden Gewässern befindlichen ausländischen Kriegsschiffe auf die Amerikaner feuern. Der Consul von Horne hat geantwortet, er werde trotzdem versuchen die Kohlen wegzuschaffen. Ueber die Angelegenheit ist nach Washington berichtet worden.

Madrid, 13. Juli. (W. L. B.) Einer amtlichen Depesche aus Fio zufolge meldet ein dort eingetroffenes Schreiben des Generalgouverneurs von Manila vom 5. Juli, die Lage dortselbst sei unverändert. Die Amerikaner erwarten für den 15. Juli die Ankunft von 6000 Mann Verstärkungen für den Angriff auf Manila. Einer Depesche aus Havana zufolge haben die Amerikaner bei Yaguajay zwei Landungsversuche gemacht, wurden indessen zurückgeschlagen. Ein amerikanischer Transportsdampfer ist bei Punta (Canal?) gescheitert.

Waga del Este, 13. Juli. (W. L. B.) General Lora beantwortet eine neuerliche Aufforderung Schaffers zur Uebergabe abnehmend, trotzdem wurde das Bombardement nicht wieder eröffnet. Wahrscheinlich ist dasselbe bis morgen verschoben worden, bis zu welchem Zeitpunkt sich alle amerikanischen Batterien in Stellung befinden dürften.

Die Ablehnung der Thun'schen Vorschläge.

Wien, 13. Juli. (W. L. B.) Wie die „Neue freie Presse“ meldet, war das Ergebnis der gestrigen Konferenz der Clubmänner der vereinten Linken die Ablehnung der vom Ministerpräsidenten gemachten Vorschläge. Das Blatt hebt hervor, daß Hauptgewicht sei darauf zu legen, daß eben die Vorschläge abgelehnt seien, daß die Ablehnung aber die Erörterung anderer besserer günstiger Vorschläge nicht ausschliesse.

Wien, 13. Juni. (W. L. B.) Die Odmänner-Konferenz der deutschen Opposition beriet, wie die „Neue fr. Pr.“ meldet, heute von Nachmittags 5 Uhr bis 8 1/2 Uhr. Der Konferenz wohnten außer den Odmännern, die bisher daran theilgenommen hatten, auch Landtagsabgeordneter Dr. Ludwig Schlegelinger und Reichsrathsabgeordneter Dr. Chiari bei. Die Konferenz beendete heute die Beratung und beschloß, ihre Entscheidungen erst morgen zu veröffentlichen.

Moske, 13. Juli. (W. L. B.) Der Kaiser hatte gestern 20 Officiere des englischen Geschwaders zur Abendtafel geladen. Das Wetter ist regnerisch.

J. Berlin, 13. Juli. In sämtlichen Schulen Rithausens werden gegenwärtig auf Anordnung des preussischen Cultusministeriums Erhebungen darüber angestellt, wie groß die Zahl der Kinder ist, die nur deutsch oder litthauisch oder beide Sprachen reden. Die Forderung der Rithauer, daß in den litthauischen Schulen der Religionsunterricht in litthauischer Sprache erteilt werde, dürfte die Veranlassung zu dieser Maßregel sein.

V. Kiel, 13. Juli. Am 12. September, dem Tage, an welchem das englische Geschwader in Kiel einlaufen wird, wird die gefamnte aus 4 Divisionen und 2 Torpedoboosten bestehende Herbstübungsflotte unter dem Oberbefehl des commandirenden Admirals v. Anorr im hiesigen Hafen ankern.

Verantwortlich für den politischen und gesammten Inhalt des Blattes, mit Ausnahme des Locales, provinziellen und Internationalen, Gustav Fuchs für das Locale und Provinzial-Blatt, Eduard Pleger für den Internationalen Theil Max Schulz, Druck und Verlag: Danziger Neueste Nachrichten Fuchs & Cie. Sämtlich in Danzig.

Extra-Beilage.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospect der Firma Hial, Freund & Co. in Breslau über Polyphosphor bei, den wir Ihrer geneigten Beachtung bestens empfehlen. Im augenblicklichen Mangel an Materialien ersuchen wir unsere Leser, die Prospecte für etwaige spätere Bestellungen gefl. aufzubewahren. (9207)



Aus dem Gerichtssaal.

Strafkammerung vom 12. Juli. Rechtsproceß.

Ein Rechtsproceß gegen den Schriftsteller Dr. jur. Richard... Strafkammerung vom 12. Juli. Rechtsproceß. Ein Rechtsproceß gegen den Schriftsteller Dr. jur. Richard...

Locales.

Witterung für Donnerstag, 14. Juli. Bleifach Gewitter, warm, wolfig, schwül. S. M. 3.56, S. N. 8.15, W. N. 5.16.

Veronalien. Der Gerichtsaal... Veronalien. Der Gerichtsaal... Veronalien. Der Gerichtsaal...

Waarenzeihen-Eintragungen. Mittheilung durch das Internationale Patentbureau... Waarenzeihen-Eintragungen. Mittheilung durch das Internationale Patentbureau...

Dividenden-Vorschläge. Der Aufsichtsrath der Zuckerfabrik... Dividenden-Vorschläge. Der Aufsichtsrath der Zuckerfabrik...

Italienische Nacht im Schützenhause. Am nächsten Freitag werden wir im Parke des Schützenhauses... Italienische Nacht im Schützenhause. Am nächsten Freitag werden wir im Parke des Schützenhauses...

Der Jahresbericht des Vorsteheramtes der Kaufmannschaft... Der Jahresbericht des Vorsteheramtes der Kaufmannschaft...

Der Westpreussische Provinzial-Fecht-Verein... Der Westpreussische Provinzial-Fecht-Verein...

Einige Fronds und auch erhaltene... Einige Fronds und auch erhaltene...

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant... Verkäufe. Gutgehendes Restaurant...

Verkäufe. Langfuhr, 4 Grundstücke... Verkäufe. Langfuhr, 4 Grundstücke...

Verkäufe. Niederung u. Höhebesitzungen... Verkäufe. Niederung u. Höhebesitzungen...

Verkäufe. Kurzwaren-Geschäft... Verkäufe. Kurzwaren-Geschäft...

früher das gleiche Jubiläum im Dienste der Firma... früher das gleiche Jubiläum im Dienste der Firma...

Die nachstehenden Holztransporte haben am... Die nachstehenden Holztransporte haben am...

Schiffs-Rapport. Neufahrwasser, 12. Juli. Angekommen... Schiffs-Rapport. Neufahrwasser, 12. Juli. Angekommen...

Central-Notizungs-Stelle der Preussischen Landwirtschafts-Kammern... Central-Notizungs-Stelle der Preussischen Landwirtschafts-Kammern...

Chicago 12. Juli. Abends 6 Uhr. (Rabel-Telegramm)... Chicago 12. Juli. Abends 6 Uhr. (Rabel-Telegramm)...

Thorner Wechsel-Schiffs-Rapport. Thoren, 12. Juli. Wasserstand 0.43 Meter... Thorner Wechsel-Schiffs-Rapport. Thoren, 12. Juli. Wasserstand 0.43 Meter...

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant... Verkäufe. Gutgehendes Restaurant...

Verkäufe. Langfuhr, 4 Grundstücke... Verkäufe. Langfuhr, 4 Grundstücke...

Verkäufe. Niederung u. Höhebesitzungen... Verkäufe. Niederung u. Höhebesitzungen...

Verkäufe. Kurzwaren-Geschäft... Verkäufe. Kurzwaren-Geschäft...

Kaufgesuche. Besenstöcke. Johannistraben. Eine große Gärtnerei. Kaufe. Ein Stieglitz m. Holzgebäude. Verpachtungen. Gastwirthschaft. Schmiede. Material- und Schankgeschäft.

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant. Langfuhr, 4 Grundstücke. Niederung u. Höhebesitzungen. Kurzwaren-Geschäft.

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant. Langfuhr, 4 Grundstücke. Niederung u. Höhebesitzungen. Kurzwaren-Geschäft.

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant. Langfuhr, 4 Grundstücke. Niederung u. Höhebesitzungen. Kurzwaren-Geschäft.

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant. Langfuhr, 4 Grundstücke. Niederung u. Höhebesitzungen. Kurzwaren-Geschäft.

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant. Langfuhr, 4 Grundstücke. Niederung u. Höhebesitzungen. Kurzwaren-Geschäft.

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant. Langfuhr, 4 Grundstücke. Niederung u. Höhebesitzungen. Kurzwaren-Geschäft.

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant. Langfuhr, 4 Grundstücke. Niederung u. Höhebesitzungen. Kurzwaren-Geschäft.

Verkäufe. Gutgehendes Restaurant. Langfuhr, 4 Grundstücke. Niederung u. Höhebesitzungen. Kurzwaren-Geschäft.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Die Bauarbeiten zum Neubau eines Ubrigegebüdes für die Schulen in Utschpottland sollen in einem Loose öffentlich...

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Erb-, Mauer-, Zimmer-, Tischler-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten zum Neubau einer Bedürfnisanstalt auf dem Kohlenmarkt werden in einem Loose öffentlich...

Der Magistrat.

Familien-Nachrichten

Als Verlobte empfehlen sich

Emma Plath Max Büttner

Stadtgebiet. Osterode.

Walter Schumacher Johanna Schumacher geb. Salzmann Vermählte.

Verlobt bei Dresden im Juli 1898.

Sonntag, den 10. Juli wurde uns ein Mädchen geboren, was hiermit anzeigen Laube i. Kom. W. Sokoll, Friseur, und Frau.

Heute Morgens 9 1/2 Uhr, starb nach kurzem Leiden unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, der Magistrats-Depositat-Cassen-Rendant a. D.

Heinrich Otto

im 81. Lebensjahre, was mit der Bitte um stille Theilnahme statt besonderer Meldung ergebenst anzeigen Danzig, den 13. Juli 1898. Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen 1 Uhr endete ein sanfter Tod die jahrelangen schweren Leiden meiner lieben Mutter

Helene Wilhelmine Thiessen, geb. Hintz,

im 79. Lebensjahre, welches hiermit tief betruert anzeigen Sandau, den 12. Juli 1898.

Elise Andres, geb. Thiessen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und für die zahlreichen Blumenpenden zum Begräbniß meines inniggeliebten Mannes spreche ich hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen tiefgefühlten Dank aus, insbesondere dem Herrn Pfarrer Schicko für seine trostreichen Worte.

Seubude, den 12. Juli 1898.

Wwe. Groth geb. Thiel.

Auction

Neufuhrwasser, Schulstraße 12 Hotel de Concordia. Freitag, den 15. Juli 1898, Vormittags 10 Uhr, werde ich wegen Fortzugs:

Franz Schlichting, gerichtlich vereidigter Taxator und Auctionator, Neufuhrwasser, Bergstraße 13.

Auction

Seemann Nr. 4, Hotel „Zum Stern“.

Donnerstag, 14. Juli ev., Vormittags 10 Uhr, werde ich an angegebenen Orte die dort untergebrachten Gegenstände als:

Auction

Rehrwiedergasse 1. Am Freitag, d. 15. Juli 1898, Vormittags 11 Uhr, werde ich daselbst im Wege der Zwangsversteigerung folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Oelgemälde-Auction

Töpfergasse Nr. 16. Donnerstag, den 14. Juli von 10 Uhr ab, versteigere ich 10 Oelgemälde in eleganten Rahmen (nicht Delbrud), Landschaften und Seestücke, gemalt von Wiener Künstlern, sowie um 11 Uhr 2 Gemälde, Sopha und Sessel, in Plüsch und Goldbrocat, 1 Paradedivans, 1 Damenstuhl, Verticow, wozu höchsten einlade. Besichtigung den ganzen Tag gestattet.

A. Collet, Auctionator und gerichtlich vereidigter Taxator, Töpfergasse 16, am Holzmarkt.

Töpfergasse 16.

Morgen und folgende Tage: Verkauf der frischen Sendung Rosenberger Pa. Cerelatwurst, weich und hart, Cornedbeef und 10 Eimer Kaiser-Marmelade.

Auction in Ohra.

Am Donnerstag, d. 14. Juli 1898, Vormittags 9 Uhr, werde ich daselbst bei dem Kohlenhändler Herrn E. Kreisemann im Wege der Zwangsversteigerung:

Auction. Donnerstag, 14. d. Mts., Vormittags 12 Uhr, werde ich St. Catharinen-Kirchsteig Nr. 19 im Wege der Zwangsversteigerung folgende Gegenstände als:

Auction

Langfuhr, Hauptstraße 11. Donnerstag, d. 14. Juli ev., werde ich am angegebenen Orte bei dem Conditior Friedrich Baeker im Wege der Zwangsversteigerung folgende Gegenstände als:

Verkäufe

Mein 60 W. großes Grundstück, unter Boden, nebst Wohnhaus, Wald, Dorfstraßen, Scheune und sämmtlichem Inventar bin ich willens wegen Altersschwäche folgende preisw. zu verk. Abba Krissau b. Judau, Str. Corthaus. Zu ev. Scheibenterrasse 2, 1.

Neusserst günstiger Kauf!

In nächster Nähe der Stadt Elbing ist ein vorzügliches gelegenes Grundstück umständelicher sofort äußerlich günstig zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einer Villa mit schönen Parkanlagen (Stallungen), auch zu einem Restaurations-Etablissement sehr geeignet, Park und Garten gehen bezogen, Villa auf dem Berge.

Grundstück

Dirschau, Markt Nr. 12, in welchem e. Manufacturwaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, bei kleiner Anzahlung zu verkaufen Gustav Braun in Oliva.

Langfuhr

Mirehauer Promenaden-Weg (unmittelbar am Walde gelegen) ist ein besseres, zweistöckiges Haus mit Veranda, Stallgebäude, Vorgarten, Sintergärtchen mit Obstbäumen u. i. w. altersschwacher Herr unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Garten - Grundstück

mit Sand in Oliva zu verkaufen. Off. unt. M 902 an die Exp. d. Bl.

Langfuhr. Bauplätze am Bahnhofe

billig gegen geringe Anzahlung zu verkaufen. Näher. Kasanienweg Nr. 10, parterre.

Häuser in Schidlitz

neuer, und nahe Regent, 7 1/2, verzinslich, bei je 3000 M Anzahlung vortheilhaft zu kaufen. Näheres im Westpreuss. Hypothekens Comtoir Poggendorf Nr. 1, Vormittag 9-12.

Bauplätze in Schidlitz

in besser Lage, nahe Regent, eben, ca. 50 m tief bei 10-30 m Front, zu Allem hervorragend geeignet, unter günstigen Bedingungen zu kauf. Näher im Westpreuss. Hypothekens Comtoir Poggendorf Nr. 1, Vormittag 9-12 Uhr.

Dienst-Pferd,

6 jährig, soll am Freitag, dem 15. Juli, 11 Uhr Vormittags, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden auf d. Kasernenhof in Langfuhr verkauft werden.

Auction in Ohra.

Am Donnerstag, d. 14. Juli 1898, Vormittags 9 Uhr, werde ich daselbst bei dem Kohlenhändler Herrn E. Kreisemann im Wege der Zwangsversteigerung:

Hede, Gurte, Bindfaden, Sopha - Gestelle, Möbelstoffe

offereiren sehr billig B. Altmann & Co., Hundegasse 86.

Leere Parbefässer

abzugeben. Expedition der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Leere Parbefässer

abgegeben. Exped. d. „Danziger Neueste Nachrichten“.

Ein Repostorium

mit 72 Schubladen, fast neu, 3 m lang, 2,50 m breit, u. 1 Petroleumapparat mit Leitung zu verkauf.

Ein Repostorium, Tombak und ein Brodwagen

sofort zu verkaufen Bäckeri Langfuhr, Brunshöferweg Nr. 21.

Ein Repostorium, Tombak und ein Brodwagen

sofort zu verkaufen Bäckeri Langfuhr, Brunshöferweg Nr. 21.

Pianino

nußbaum, gut erhalten, f. 200 M, z. v. v. Brodwagen, 36, part. (9056)

Stuhlfügel

sehr gut erhalt., billig zu v. durch C. Ziemssen, Hundeg. 36. (6788)

Zoppot.

Prachtvolle Salon - Einrichtung mit passenden Par-tikeln ist umständelicher billig zu verkaufen. Zu erfragen bei M. Sakrzewski, Zoppot. (8941)

Peter Claassen, Südsische Strumpfwaren - Manufactur, Langgasse 13. Den Restbestand in: Damen-Oberhemdblusen

verlaufe ich, um mit diesem Artikel vollständig zu räumen, zu nachstehend bedeutend ermäßigten Preisen:

Alter Preis: 2,25, 4,-, 4,50, 5,-, 6,-, 8,-, 10,- Neuer Preis: 2,25, 3,-, 3,50, 3,75, 4,75, 6,-, 7,50.

Gebrauchte Salongarnitur

Sopha, 3 Fauteuils, billig zu verkaufen Hundegasse 108. (9936)

Chaiselongues

sind billig zu verkaufen Große Herberggasse 6, part. hinten. (8866)

Ein Spiegel ist billig zu verkaufen Langgasse 77, parterre.

Neue Blüsch-Garnitur

und ein Schlafsofa billig zu verkaufen Poggenpuhl 13, 2. (10036)

Ein Blüsch-Chaiselongue, ein Teppich u. eine Kassetende ist bill. z. v. Herberggasse 13, Meierei.

Schlüsseldamm

ein Sopha zu verk. Iphoeleg. Pannellsofa, 1 Seelig. Salontisch, 1 Truceau und ein Pfeilertisch, 1 Plüschsofa 53 M, 2 gr. u. 2 kl. Delbild., 1 Waschtisch mit Marmor u. 1 Nachttisch mit Marm. Ansb. Sopha, 1 Sopha, 1 Verticow, kein. u. Beleg, Stühle, 1 Bettgestell mit Matratze 26 M, u. 1 Damastsofa 26 M, alles ganz neu zu verkaufen Poggenpuhl 26.

Schlüsseldamm

ein Sopha zu verk. Iphoeleg. Pannellsofa, 1 Seelig. Salontisch, 1 Truceau und ein Pfeilertisch, 1 Plüschsofa 53 M, 2 gr. u. 2 kl. Delbild., 1 Waschtisch mit Marmor u. 1 Nachttisch mit Marm. Ansb. Sopha, 1 Sopha, 1 Verticow, kein. u. Beleg, Stühle, 1 Bettgestell mit Matratze 26 M, u. 1 Damastsofa 26 M, alles ganz neu zu verkaufen Poggenpuhl 26.

Säckel - Verkauf.

Gesticktes Roggen - Säckel liefert auf Bestellung a 2 M pro Centner Kleinhof per Prank.

Hede, Gurte, Bindfaden, Sopha - Gestelle, Möbelstoffe

offereiren sehr billig B. Altmann & Co., Hundegasse 86.

Leere Parbefässer

abgegeben. Exped. d. „Danziger Neueste Nachrichten“.

Leere Parbefässer

abgegeben. Exped. d. „Danziger Neueste Nachrichten“.

Ein Repostorium

mit 72 Schubladen, fast neu, 3 m lang, 2,50 m breit, u. 1 Petroleumapparat mit Leitung zu verkauf.

Ein Repostorium, Tombak und ein Brodwagen

sofort zu verkaufen Bäckeri Langfuhr, Brunshöferweg Nr. 21.

Ein Repostorium, Tombak und ein Brodwagen

sofort zu verkaufen Bäckeri Langfuhr, Brunshöferweg Nr. 21.

Pianino

nußbaum, gut erhalten, f. 200 M, z. v. v. Brodwagen, 36, part. (9056)

Stuhlfügel

sehr gut erhalt., billig zu v. durch C. Ziemssen, Hundeg. 36. (6788)

Gesucht

Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör von ein. Arzte in pass. Lage zu sofort oder 1. October. Off. unt. M 966 an die Exp. d. Bl.

Eine kleine Wohnung wird v. einer Alt. Dame im ansf. Hause gef. Off. unter M 931 an die Exp.

Suche i. d. Oct. eine Wohn. von 2 Stub., Küche od. Stube u. Cab., welche sich zur Wätereier eignen. Guterh. Wiegeschale u. Gewichte billig zu verk. Off. unter M 931 an die Exp.

Suche in Danzig od. Um-gegend eine Parterremoh-nung von Stube und Cabinet mit etw. Land, Garten oder Hof, oder ein solches Haus zu pachten. Offert. mit näh. Angab. unt. M 970 an d. Exp.

In Gp. Indrl. j. d. Octbr. e. anf. Wn. i. Pr. u. 13-15. M. Off. u. M 958

Suche in d. Oct. St. St. zu verk. ruh. Gm. u. Oct. gef. M. Sandg. Off. u. M 938 an die Exp. Gef. e. Wohn. mit Zub. f. 12-14. M. Off. u. M 868 an die Exp. erb.

Zimmer-Gesuche

Junger Kaufmann sucht hübsch möbliertes Zimmer

in der Nähe der Breit-gasse. Dasselbe muß separ- rat liegen und hellen und bequemen Ausgang haben. Offerten mit Angabe des Preises und des Stod-wertes unter M 821 an die Exped. d. Blatt. erb.

Ein möbl. Z. in Nähe d. Stat. W. u. f. Off. u. M 884 an die Exp.

Zimmer mit Pension von einer Dame auf 14-28 Tage an der See oder bei Danzig gesucht Langgarten 89, parterre.

Ein möbl. Zimmer, Reststadt ge- legen, ohne Pension zu mieth. gef. Off. u. M 865 an die Exp. d. Bl.

Ein Mädchen sucht ein leeres Cabinet. Zuh. r. Johannisg. 10, p. 1 hell. hübsch. Stübchen sep. G. zu mieth. gef. zu evr. H. 10, p.

Alleinst. Witwe j. z. 1. August e. f. d. Stübch. m. Nebengel. Näh. d. Schießf. Off. mit Preis u. M 904

1 H. Stübch. m. Zub. w. v. e. Penf. j. 1. Aug. gef. Langfuhr, H. 10, p. od. M. Weg. Off. u. M 844 a. d. Exp.

Alleinst. Dame j. z. 1. Oct. Stube und Kogleng. Off. u. M 917 an die Exp.

E. Alt. Fr. f. m. Mittag Wohnst. j. 1. Aug. Off. unt. M 915 an die Exp.

Zimmer

mit Büchergelag in der Nähe der Wiesen-Kaserne vom 20. Juli bis 11. August gesucht. Offerten mit Preisangabe bis zum 16. Juli unter M 956 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

2 junge Leute suchen z. 1. August Zimmer mit Beköstig. Offerten mit Preis unt. M 971 an die Exp.

1 leeres Zimm. part. od. 1. Etg., nicht f. d. 2. Etg. m. v. e. Schneidertin j. 1. Aug. gef. Off. unt. M 952 erb.

Div. Miethgesuche

Ein Laden mit Keller sofort gesucht (Reststadt) Offert. unt. M 932 an die Expedition dief. Blattes.

Wohnungen

Frangengasse 13 Wohnung von 5 Zimmern von October 1898-1900 zu verm. Montag, Mittwoch, Freitag von 11-12 Uhr zu besehen. (8566)

Weiden-gasse 4d ist eine feine helle Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Zu bef. v. 10-11 Uhr. (8109)

Langfuhr.

Gerrich Wohnr., 4-3 Zim., 1. Et., Bahnhofstr. 1, zu verm. Besicht. tgl. Vorm. v. 10-3 Uhr. (8896)

5 Etage, best. a. 6 Stub., nebst Zub. z. v. Poggenpuhl 142. Näh. pt. (8906)

Wohnung

von vier Stuben, Cabinet und Zubehör für 800 M zu ver-miethen Langgarten 62, (9156)

**Lanngarten 23**

Gartenhaus, Wohnung, best. a. 3 Zimm. u. Zub. mit eig. Gart., f. 8 u. 11 Mon. z. v. Best. 3 u. 11. Nachm. 2 oder 3 Zimmer zu vermieten. Odra-Niederfeld 379. Gundenegasse 103 ist die zweite Etage zu vermieten. (8716)

**Zu herrschaftlichem Hause in bester Lage von Langfuhr, Wohnungen mit Balcon bezw. Garten, Badezimmer, von 9, 6, 7, 5, 4 u. 2 Zimmern von sofort oder später zu verm. Anfragen Langfuhr, Taubenweg 2, 2. (9465)**

**Straußgasse 12, parterre, Entree, 6 Zimmer, Küche, Hell-, Boden, Bade-u. Mädchenküche, Garteneintritt u. Saube z. 1. Oct. zu v. Näh. pr. Preis 1150. (9846)**

**Sirischgasse 4/5, Niederstadt, sind Wohnungen zum 1. October zu vermieten, bestehend aus 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör. Alles Näheres daselbst. (9576)**

**Luftkurort Carthaus**

Es sind noch mehrere gute Wohnungen mit und ohne Pension an Kurzgäste abzugeben. Näheres durch den Betschönungsverein in Carthaus Westpreußen. (9476)

**Herrschaftliche Wohnung, im neuen Hause, hochparterre, 3 Zimmer mit allem Zubehör ist per sofort oder 1. October zu vermieten. Näheres Fleischer-gasse 69, im Comtoir. (9472)**

**Stadtgebiet 37**

ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und sämtliche Zubehör zu Oct. an ruhige Einwohner zu verm. (9736)

Heilige Geistgasse 51 sind zwei Wohnungen a. 750 u. zu verm. Beschäftig. v. 10-11 Uhr. (9826)

**Eine Wohnung**

3. Damm Nr. 11, von 3 Stuben, 2 Kabinets nebst allem Zubehör zu verm. Preis 680 u. (8936)

Wohnungen von 3 Zimm. 400. u. 7 Zimm. 900. u. u. sämtl. Zub. v. 1. Oct. z. v. Langfuhr, Gellim-u. Michauerweg, 6. Ulrich. (9076)

**Ein Wohn. v. 5 Zim., Badecim., und sämtl. Zubehör ist Anf. Langgarten, 1. Etg. zu verm. Näh. von 11-2 Jopengasse 36, 3. (9176)**

Heilige Geistgasse 61 ist die 1. Etage, besteh. aus 2 Zimm., 2 Kabinets, Küche, Speisekamm., Hell-, Bod., an ruh. Fam. z. 1. Oct. zu v. Beschäft. in d. Fern. - St. (9266)

**Heilige Geistgasse 135**

ist die 1. und 3. Etage, besteh. aus Saal, Entree, 3 Zimmern, Boden, Küche und Zub. Oct. zu verm. Beschäft. v. 10-12 Uhr. (9006)

Holzgasse 11, 2 ist e. St., G., Ent., f. 3. u. 11. Oct. an ältere Herrsch. für 300 u. jährlich zu verm. Zu sehen v. 10-12 u. 3-5. (9136)

**Langfuhr, Johannisthal 3**

eine herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche und u. Nebenräumen, Badezimmer u. Garten zum 1. Oct. preiswerth zu verm. Näh. das., part. r. (8986)

St. u. Küche a. 1. Oct. z. v. 14.50. u. mit Wass. f. Hoffmannstr. 4, 2. n. h. (9716)

**Disim. 6, St., G., h. St., Nebelg.**

1. Oct. zu verm. Näh. 22. r. r. (9606)

**Holzmarkt 20**

ist eine herrschaftliche Wohnung 1 Treppe, von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör vom 1. October cr. zu vermieten. Zu erfragen im Laden Heil. Geistgasse u. Holzmarkt Ecke 143. (9886)

3. 4 auch 6 Z., viel Zub., herrsch. Glasbalc., rings Grt., 1. n. b. Strsb., 3. u. Zingh., k. Vis-à-vis u. 475 an Hermannsh. W. G. Nh. dort. (6672)

Herrschaftl. Wohnung 1. Etage 750 u. zu vermieten. Näheres Nikolausweg 7, Westfart. (8706)

Wohnung, 2 Zimmer, Zubehör, 300 u. October zu vermieten. Sinterm Lazareth 14. (7116)

**1 herrschaftl. Winterwohnung**

bestehend aus 4 mittleren Zimm., großem Boden, Veranda und sämtlichem Zubehör vom 1. Oct. in Jopolt, Schäferstraße 4 für 350. u. jährlich zu vermieten. Zu besichtigen Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu erfragen Wilhelmstr. 34, im Hinterhaus. (8146)

**Langgarten 44-45**

ist die Saaletage best. aus Saal, 4 Zimmern, g. Entree, sowie sehr reichl. Zubeh. z. 1. Oct. zu verm. Näh. das. oder Bröbänzg. 9, 1. (8946)

**Gundenegasse 126**

ist zu vermieten: Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Boden. Näheres Langgasse 11, 1. (9090)

**Groß Plehendorf**

find 3 Wohnungen mit Zubehör zum Preise von 950, 10 u. 13. u. monatlich zum 1. October zu vermieten. Näh. Langgarten 86/87.

Langfuhr, Eisenweg 7, 1, ist u. g. l. od. z. 1.8. eine Wohnung, St., G., n. all. Zub. zu v. N. 1. Oct. 1913. (9513)

Langfuhr, Bahnhofstr. 2, 3 Tr. ist eine Wohn. v. 2 gr. Zimmern, Mädchenküche, u. reichl. Zubeh. an ruh. Einwohn. v. Oct. 1300. u. zu verm. Näh. das. u. 10-11. (10246)

Mittelwohn. 1. Etage, 3 Zimm., Entree, helle Küche und Keller, im Hause Scheibenwitzer, 3 für 492 u. pro anno zu vermieten. Näheres Heilige Geistgasse 60.

**Langfuhr, Am Markt 26 I,**

herrschaftliche Wohnung, 3 Zimmer etc., von sofort bis April zu vermieten. Näheres daselbst bei M. Baden. (9510)

Neufahrwasser, Bergstraße 69 ist die Wohnung zu vermieten. Näheres 1 Treppe. (10096)

Schulds. 96 sind zwei Oberwohn., eine best. aus Saal, Cab., Küche u. Zub., u. eine aus 2 Stub., Cab., Küche u. Zub. z. 1. Oct. zu verm., daselbst ist auch Wasserleit. (10106)

St. u. Küche a. 1. Oct. z. v. 14.50. u. mit Wass. f. Hoffmannstr. 4, 2. n. h. (9716)

**Jopengasse Nr. 9**

ist eine Wohnung v. 2 Zimmern nebst Zubehör z. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Treppe u. 10-12 u. 3-4 Uhr.

Die Saal-Blage Langgasse 10, 4 Zimmer etc. zum October zu vermieten. Näheres 1 Treppe von 10-12 und 3-4 Uhr.

**Herrschaftl. Wohnung**

4 gr. Zimm. Mädchenk., Balcon, Gart., eig. Saub., 730 u. a. 1. Oct. z. v. Verm. Mollatweg. 12. (10046)

**Fischmarkt 8**

1. Etage, 4 Zimmer, Mädchenkammer, Küche, großer Boden, gemeinschaftlicher Treppenboden u. Kellerantheil, vom 1. October zu vermieten. Preis pro Jahr 700 u. u. Wasserzins. Beschäft. Vormittags 11-1 Uhr. (10076)

Schulds. 49, Chauffee, Halte-siehe der Electr. Bahn, ist eine Wohnung, 2 Stuben, Entree und Küche, zum 1. Aug. zu verm. Pr. 15. u. (10076)

**Paradiesg. 5**

eine herrschaftliche Wohnung 5 Stuben, sämtl. Zubeh. zu verm. Frumshöferweg 37, 4 Zimmer, bewohnbar, Entree, Sommerkitchen, Glasveranda, Bleiche, herrschaftl. Zubehör, 500 u. zum October zu verm. Näh. pt. rechts.

**Eine Wohnung**

von 2 Stuben und Küche ist an ruhige Leute zu vermieten. Preis 15 u. Schulds. Unterstr. 83. Fast.

**Eine freundl. Wohnung**

von 2 Zimmern und Cabinet, großer heller Küche und reichlichem Zubehör, ist vom 1. October für 342 u. zu vermieten. Näheres Pleischhof 8, 2. links. Zu besichtigen v. 10-3 Uhr Nachm.

Stadtgebiet 140 ist eine freundl. Wohnung von soletzt zu verm. Wohn. 2 St., Ent., h. St., Speisef., Bd., Hell. f. 25. u. an a. Deute, d. g. l. halten zu verm. Näh. Dominikswall 12, Hinterhaus, 42. r. rechts.

Epanscher Weg 12a, 3 Zimmer, Mädchen- und Speisekammer, Zubehör, 420 bis 500 u. zu verm. Näheres 1 Treppe, Frau Müller.

Jopolt, Seefraste 53, Ober-bord, Winterwohnung von 3 Zimmern, Canalisation, Wasserleitung, heller Küche, Cabinet u. Balcon zum October zu verm.

Frauenegasse 29 Wohnung von 2 Zimmern und Cabinet, ein großes Vorderzimmer ohne Küche zum October zu vermieten.

Melzerstraße 14, 2 Treppen, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, passend für ältere Dame, zum October zu vermieten.

Zu neuen Hause Pleischer-gasse Nr. 41/42 sind Wohn. v. 3 Stub. u. sämtl. Zub., Balc. zu v. (10266)

Tischlergasse 31 i. eine Wohnung zu vermieten, pass. für e. allst. Frau oder zwei anst. Pers. Wohnung v. 2 Zimmern, Entree, Küche u. Zub., z. 1. Aug. zu verm. Pr. 29. u. h. Sandgrube 33. (8886)

Pfaffenegasse 6 zum Octbr. zwei Stub. u. Zubeh. u. von sofort ein-zu vermieten. Näh. daselbst.

**Langgarten No. 32**

ist die Wohnung des Herrn Parer Schollen, 5 Zimmer, 1. Etage, nebst Zubehör, zum 1. October für 550 u. zu vermieten. Näheres part. (7354)

**Ein Wohn. für 14 u. eine für 8 u. vom gleich zu verm. Nied. Seig. 18.**

Poggenpühl 27, 1. e. frdl. f. möbl. Vorderz., sep. E., gl. zu verm. Ein gut möblieretes Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm. Borstadt, Graben 27, 2. Jg. Neude find. gute Schlafstelle Schneidemühle 1, f. lts, pt., lts. Holzgasse 3, 1 Treppe, ist ein möbl. Vorderzimmer zu verm. Ein möblieretes Zimmer ist zu vermieten Burgstraße Nr. 7, 1. Möbl. Zimm. n. Penz. für 40 u. 60 u. v. m. Holzg. 8a, 3. (10306)

Pfefferstadt 62, 2 Tr. ist ein möbl. Vorderzimmer von sof. zu verm. Vorf. Graben 63, 2 Tr., frdl. möbl. Vorderz. a. e. Herrn Sof. z. v. (10366)

Möbl. Vorderz., nebst Schlafk. 1. Etage, zu verm. Altst. Graben 86. Tl. möbl. Vorderz., 1. Et., m. Pension für 40 u. v. m. Paradiesg. 16, 1. v. Gleg. möbl. Zimmer, auf Wunsch Burgstraße, sofort od. später zu vermieten Langgasse 37, 2 Tr. Eleg. möbl. Vorderzimmer nebst Cab. vom 15. Juli zu verm. Näh. Breitg. 99, 1 Tr., od. im Bier. d. S. 1 g. möbl. Zimm. u. Cab., a. Wunsch Burgstraße, z. m. Heil. Geistg. 68, 2. Pfeifferstadt 63, 2. h. 4, 1 Tr. ist ein freundlich möbl. Zimmer an e. Herrn von gleich zu vermieten. Mattenboden 26, möbl. Zimmer für 18 u. von gleich zu vermieten.

**Kellerwohnung, 3 Kabinets, zum 1. August zu vermieten Tischlergasse 49, part.**

**Eine Wohnung ist zu vermieten Odra Nr. 66.**

**1. Etage 5 auch 7 Zimmer, Badefube und sämtliche Zubehör Abeggasse 1a, diert an der Thorsingens Brücke zu vermieten. Näheres daselbst part. rechts von 10-11 Uhr. (10186)**

Größe Delmühlengasse 9 ist eine Kellerwohn. vom 1. August oder später an ruhige Einw. zu verm. Gr. Werbergasse 8, 2 Stub., Küche, zu Oct., Saal, Cabinet, Küche früher zu vermieten.

Wallplatz 2a, 2. d. d. 23. Entr. St., Hell., Bod., k. anst. h. an ruh. Einwohn. z. v. Beschäft. 10-12, 2 Tr. Langfuhr 56, 2, 5-6 Zimmer, Badeg., reichl. Zubeh. verm. von gleich oder später zu verm. (9519)

**Schäfererei, taunenbrücke, 1 Wohnung, 3 Zimm., helle Küche, 1 Et., k. 540, 1 Wohnung, 2 Zim., Küche, part., k. 360, vom Oct. zu verm. Näh. Gr. Krämergasse 5, 1. Wohnung von Zimmer, Cab., Küche u. Zub. ist z. 1. Octbr. zu verm. Langgarten 44, Näheres daselbst bei A. Jaworski. (10206)**

Anfernschmedegasse 23 ist eine Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubeh. sofort zu verm. Zu bes. von 2-4. Neufahrwasser 19 c, sind Wohn. besteh. aus Saal, Cab., Küche, Hell. u. Stall z. October zu verm.

Dolzgasse 8a, vis-à-vis der Westschule, ist zu vermieten: in der 3. Etage, 4 Z., Entr., Alkoven, Küche u. Zub. u. in der 4. Etage 3, 3, helle Küche, Zub. von 10-12 u. 3-5 Uhr Nachm. Näheres 8b, 4 Treppen.

**Leegstr. No. 5 c,** an der Paulantonsstraße, Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör, zum 1. October zu vermieten.

Bröbänzgasse 9, Ede der Kindergasse, ist die Saaletage von 4 Zimmern und Zubehör, geeignet f. Rechtsanw. oder d. J. 10-11. u. M. l. Montag. 22. (10136)

Kassub. Markt 21, 3. Et., e. St., nebst Zub. f. 15 u. an 1-2 Pers. zu verm. Näh. Gr. Mühleng. 20.

**Fortzugsbalber** in der Südb. Graben 32, 2 Tr., Ede Hausthor freundliche Wohnung, 6 Zimmer, Entree, Küche u. Zub. per Oct. zu verm. Beschäft. 10-12 Uhr. (10166)

Neufahrwasser, Bergstr. 16, v. Dec. Oberwohn. mit Stall (10 u. 3. v. m.)

**Gundenegasse 33** ist die Saaletage mit Saal- und Bade, auch geth. als Comtoir zu verm. Bis her Jahre v. Jacoby & Co. dazu benutz. Näh. im Hausbef. Verein Gundeneg. 109.

**Am Stein 13,** eine Wohnung, passend zur Schäferei mit Hölle od. Speisekammern, zu vermieten. Fraunegasse 23 ist die 2. u. 3. Et. zu vermieten. Näh. parterre. Sandgrube 3/4, 3 Zimm., Entree, Zub. v. 1. Oct. zu verm. (10256)

**Zimmer**

**Junkergasse 5, 1 Tr.,** elegant möbl. Vorderzimmer per 15. Juli oder 1. August zu verm. Näheres daselbst. (9819)

Hundeg. 87, 1, ein fein möbl. Zimm. zu verm. Auf Wunsch Penz. (8956)

Ein gut möbl. Zimmer ist Heil. Geistgasse 135 zu verm. (9036)

Mattenboden 9, 1 Tr., gut möbl. Zimmer, eing. sep., zu verm. (9946)

H. Geistg. 45, 1. mbl. Zimm. zu verm. (9466)

Ein gut möbl. Vorderzimmer ist gl. zu verm. Steinmarkt 33, 1. (9736)

1 gr. möbl. Zimm. n. Penz. nach dem Waff. ist an ob. 2 Pers. von gleich od. sp. zu verm. Heil. Geistg. 71a. (9816)

**Breitgasse 123, 2 Tr.,** diert am Holzmarkt, sind 2 möblierte Zimmer, sep. Eing., an 1-2 Pers. mit a. ohne Penz. u. gl. zu v. (9496)

N. Zimmer u. Küchenanb. a. alleinst. Pers. zu v. Pfefferstadt 49.

**Pfefferstadt 49** 1 Zimmer, sep., sofort zu verm. Auch nachweise.

Ein freundlich möbl. Zimmer vom 15. Juli zu vermieten Röpfergasse 21, 3 Trepp.

Heil. Geistgasse 77, 1 Tr. ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. sof. zu verm.

Gasfabrie 7, 1 Treppe, ist ein fein möbl. Vorderzimmer zum 1. August zu verm. Näh. 2 Tr. Ein tl. möbl. Zimmer ist zu verm. Fraunegasse 11, Hinterz., 1 Tr. Melzerstraße 14, 1 Tr. ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.

Ein freundlich möbl. Vorderzimm., Ausb. u. Kabinets, mit sep. Eing., ist zu verm. Seifengasse 9, 2 Tr.

**Voggenpühl 27, 1. e. frdl. f. möbl.**

Voggenpühl 27, 1. e. frdl. f. möbl. Vorderz., sep. E., gl. zu verm. Ein gut möblieretes Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm. Borstadt, Graben 27, 2. Jg. Neude find. gute Schlafstelle Schneidemühle 1, f. lts, pt., lts. Holzgasse 3, 1 Treppe, ist ein möbl. Vorderzimmer zu verm. Ein möblieretes Zimmer ist zu vermieten Burgstraße Nr. 7, 1. Möbl. Zimm. n. Penz. für 40 u. 60 u. v. m. Holzg. 8a, 3. (10306)

Pfefferstadt 62, 2 Tr. ist ein möbl. Vorderzimmer von sof. zu verm. Vorf. Graben 63, 2 Tr., frdl. möbl. Vorderz. a. e. Herrn Sof. z. v. (10366)

Möbl. Vorderz., nebst Schlafk. 1. Etage, zu verm. Altst. Graben 86. Tl. möbl. Vorderz., 1. Et., m. Pension für 40 u. v. m. Paradiesg. 16, 1. v. Gleg. möbl. Zimmer, auf Wunsch Burgstraße, sofort od. später zu vermieten Langgasse 37, 2 Tr. Eleg. möbl. Vorderzimmer nebst Cab. vom 15. Juli zu verm. Näh. Breitg. 99, 1 Tr., od. im Bier. d. S. 1 g. möbl. Zimm. u. Cab., a. Wunsch Burgstraße, z. m. Heil. Geistg. 68, 2. Pfeifferstadt 63, 2. h. 4, 1 Tr. ist ein freundlich möbl. Zimmer an e. Herrn von gleich zu vermieten. Mattenboden 26, möbl. Zimmer für 18 u. von gleich zu vermieten.

**Freundlich möbl. Cabinet mit Kost billig zu vermieten**

**Johannisstraße 47, 4 Trepp.**

Eine möbliertes Zimmer sofort zu haben Heilige Geistgasse 9, 3 Tr. 1 hell. gr. Zimm. n. sep. Eing. an 1-2 Pers. von gl. od. später billig zu verm. Langen Markt 35, 4. Möbl. Vorderz., nebst Schlafk. 1. Etage, zu verm. Altst. Graben 86. Tl. möbl. Vorderz., 1. Et., m. Pension für 40 u. v. m. Paradiesg. 16, 1. v. Gleg. möbl. Zimmer, auf Wunsch Burgstraße, sofort od. später zu vermieten Langgasse 37, 2 Tr. Eleg. möbl. Vorderzimmer nebst Cab. vom 15. Juli zu verm. Näh. Breitg. 99, 1 Tr., od. im Bier. d. S. 1 g. möbl. Zimm. u. Cab., a. Wunsch Burgstraße, z. m. Heil. Geistg. 68, 2. Pfeifferstadt 63, 2. h. 4, 1 Tr. ist ein freundlich möbl. Zimmer an e. Herrn von gleich zu vermieten. Mattenboden 26, möbl. Zimmer für 18 u. von gleich zu vermieten.

**Poggenpühl 73,**

2 Tr., ist ein hübsch möbl. Zimmer mit sehr guter Pension zu verm. Poggenpühl 82 möbl. Zim., Cab., eig. Entr. u. W. Burgstr. z. v. (10306)

1 gut möbliertes Vorderzimmer. ist an 2 Herren mit Pension zum 1. August zu verm. Röpfergasse 7, 1. frdl. möbl. Zimm. m. g. Penz. sof. od. spätr. Fraunegasse 49, 2 Tr. zu verm.

Fraunegasse 9, 3 Treppen, ist ein möbliertes Vorderzimmer an 1-2 Herren zu vermieten.

fr. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. Hinter Adlersbrunnhaus 23.

2 möbl. Zimmer mit separ. Eing. an 2 Herren von sofort zu verm. Johannisthal 41, 2, eing. Dreberg. Ein gut möbl. Vorderzimmer ist zu verm. An der gr. Mühle 1a, 1. Altst. Graben 96, 97, vis-à-vis der Markth., e. g. m. Vorderz. mit Balc. gl. a. tagew. zu v. N. 22. r. r. (10326)

**Elegant möbl. Wohnung**

2 Zimmer, Entrée, sof. od. später zu vermieten. Pfefferstadt 47, 1. 1 kleines möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Vorf. Graben 22, 3. Eleg. m. Zim., sep. Eing., v. sof. bill. zu verm. Mattenbod. 37, 1 Tr. Poggenpühl 89, 2, lauberes, gut möbliertes Zimmer sofort zu verm.

**Gut möbliertes Wohnung**

Zimmer mit Cab., verkehrsgünstig, halber mit auch ohne Betst., mit letzterer 70 u. pro 1. August zu vermieten Tischlergasse Nr. 24. 2 gut möbl., sep. gel. Zim. ant. 25. mit auch ohne Pension zu verm. Borstadt, Graben 7, 1 Tr. (10226)

fr. Vorderzimmer 1. August zu verm. Näh. Sperlingsgasse 5, 1. 1 frdl. möbl. Vorderz., nebst Cab. mit sep. Eing. ist an 1 od. 2 Herren zu verm. Langenmarkt 37, 3 Tr. Kleine Stube an ruhige Frau oder Mädchen für 6 u. zum 1. Oct. zu verm. Große Berggasse 15. 1. Boden nebst Wohn. ist soagl. od. 1. Oct. zu verm. Bis Dec. Miethe frei. Altstädtischen Graben 109. N. Bad. Gasthof 7 ist v. gl. od. spät. bill. z. v. m. h. u. Nonnenf. 11. Holzgasse 22 ist ein Laden mit Einrichtung eines Colonialwaaren-Geschäfts z. 1. Octbr. zu verm. Beschäft. v. 10 Uhr ab. (10236)

**Laden mit Wohnung**

1. Octbr. zu vermieten Keitergasse 13. 1. Boden und Wohnung von 4-6 Zimm., Küche, Zub., in welchem bisher ein Herrergarderoben-Geschäft mit gut. Erfolg betrieb., auch zu jedem and. Geschäft pass. Langfuhr, Hauptstr., am Markt, 1. Oct. zu verm. Wilhelm Herrmann, Danzig, Langgasse 49. (9518)

Coburggasse am Fischmarkt ist ein Laden nebst Wohn., zu jedem Geschäft, auch Schulb. eig., sof. zu verm. Näh. Gr. Krämergasse 5, 1. Ein Laden, in dem 40 Jahre ein Eßpfergeleit gegeben ist, an der Marktstraße gel., v. 1. August zu verm. 3. erf. J. Münz, Junterg. 1a.

**Ein gut eingeführte Feuerversicherungs-Agenten-Gesellschaft sucht**

für Danzig, Neufahrwasser, Langfuhr, Stadtgebiet, Schulds., Odra und Odra, gegen Gewährung hoher Provision. Bewerbungen sind unter L 59 an die Expedition dieses Blattes zu richten. (8656)

**Offene Stellen.**

Wer schnell u. billig Stellung will, verlange pr. Postkarte d. „Deutsche Anzeigenpost“ (Erlangen 2528)

**2 Barbiergehilfen** können sich m. bei A. Giesewski, Schulds. Nr. 36. (9536)

Es werden gesucht 1 Maurerpolicier 1 Zimmerpolicier 6 Maurer 6 Zimmerleute 6 Tischler. Hensel, Zimmermeister, 2. Neugarten. (9396)

**Buffetiers**

mit Caution, Eintritt sofort, sucht B. Seybold, (9976) Heilige Geistgasse 97. Ein herrschaftlicher Kutscher mit guten Zeugn., unverheiratet, kann sich melden Hotel Monopol. (9526)

**3 Barbiergehilfen**

sucht von sofort oder später bei hohem Lohn (9482) Unrau, Podgorz Wpr. Einen jungen tüchtigen Schlossergesellen (Schlossler) sucht sofort Marc. Malinski, (9480) Kouis, Heumarkt.

Ein Holzdrechseler findet bei gut. Lohn dauernde Beschäftig., ein Lehrbursche kann gl. od. sp. eint. bei Felix Gepp, Bröbänzteng. 49.

**Gesucht wird ein Zimmermann** zum Umbau eines Gemächshauses. Odra, Voltengang 419.

**Gesucht**

ein junger kräft. Mann, der sich der Wdr. 5 Uhr talte Abrechnung d. Körpers bei einem Herrn übernimmt. Off. u. M 907 an die Exp. d. Bl.

**Heizer**

von sofort gesucht bei 15 u. Wochlohn Dampfsteigelei Bissan bei Kofoltsch. 1 Gärtner, der Rosen veredelt, u. sich Gr. Berggasse 5, Leitzsch.

**Schneidergesellen**

in und außer dem Hause sucht Fr. Drowing, Gundenegasse Nr. 15. 2 tüchtige Stempfergesellen werden von sofort verlangt Breitgasse 112. Schneidergeselle, a. Palet. geübt, melde f. Goldschmiedegasse 14, 3.

**Einen tüchtigen Feinschneid. u. Perrückenmachergehilfen**

75-80 u. einen für Sand-schaft sucht (10066) H. Volkmann Nachf. Hotelstd., Hansd., Kautsch. b. h. Lohn zahl. gef. 1. Damm 11. (10116) J. Berl. u. Pr. u. Schles. v. J. Kncht. u. Jung. (R. r.) 1. Damm 11. (10126)

</

# Inventur - Ausverkauf.

## Aussortirte Waaren:

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Batist-rayé</b><br>Feines Gewebe, Fantasie-Muster<br>Mtr. 25 Pfr.    | <b>Elsäss. Hemdentuch</b><br>für Leib- und Bettwäsche.<br>Mtr. 27 Pfr.         | <b>Weisse u. crême Gardinen</b><br>in verschiedenen Mustern,<br>Mtr. 40 Pfr.   |
| <b>Organdy-Plumety</b><br>Karo-Zickzack-Blumenmuster<br>Mtr. 45 Pfr.    | <b>Louisiana-Tuch</b><br>130 cm breit, für Bezüge<br>Mtr. 55 Pfr.              | <b>Elssasser Möbel-Cröpe</b><br>in hellen und dunklen Farben,<br>Mtr. 50 Pfr.  |
| <b>Melirte Kleiderstoffe</b><br>in englischem Geschmack<br>Mtr. 65 Pfr. | <b>Leinen Tafeltuch</b><br>130/170 cm groß<br>St. 1,50 Mkr.                    | <b>Weisse u. crême Stores</b><br>in nur neuesten Dessins,<br>Stck. 2,00 Mkr.   |
| <b>Schwarze Crêpes</b><br>schwere, reine Wolle<br>Mtr. 90 Pfr.          | <b>Reinln. Handtücher</b><br>50/125 cm, gesäumt und gebändert<br>Dz. 5,50 Mkr. | <b>Tischdecken,</b><br>Fantasie-Muster mit Schur u. Quasten<br>Stck. 2,50 Mkr. |

**Bade-Anzüge. Bade-Laken. Bade-Kappen. Frottir-Tücher.**

Gr. Wollberggasse **Potrykus & Fuchs** Gr. Wollberggasse 4.  
Inhaber Christian Petersen. (9509)

**Junge Damen zur grbl. Erlern.**  
d. Damenschneid. könn. sich meld.  
Nisch. Näh. m. inbegr. N. beend.  
Ergz. d. B. E. Lomoko, 3. Dammn. p.  
E. Jung. Näh. w. Bestell.  
annehmen soll, wird f. e. Comtoir  
geübt. Off. u. M 951 an die Exp.  
Kochmamsells, Kindergartenin  
I. G. Köchinnen für hier, Berlin  
und Poptot, Stuben- u. Kinder-  
mädchen, d. poln. Sprache mächt.  
sucht **M. Wodczak, Breitg. 41, 1.**  
Ein junges Mädchen, welches die  
Damenschneid. erlern. will,  
welche sich Fischmarkt 39, 3 Tr.  
Suche ein anständiges Kinder-  
mädchen, diverse Dienstmädchen  
mögen sich immerfort melden  
**Prohl, Langgarten 115.**  
Mädchen, in best. Herrschaft, geübt,  
könn. sich meld. Pfefferstadt 44, 3.

**Junges anständ. Mädch.**  
mit gut. Zeugn. sucht e. St. z. Aufw.  
Jungferg. 12/13, im Bierverlag.  
Lordl. Frau u. St. z. Wasch. und  
Reinm. Mattenbud. 19, Hof, 2 h. 7.  
Empf. e. Ausw. w. d. Kinderfr. Hand-  
wirthin Prohl, Langgarten 115.  
Jg. Frau sucht Stell. zum Waschen  
u. Reinm. Bürgerwiesen 3a.  
E. Frau d. i. Fr. trödt. u. bleicht h. u.  
Wäsche. N. Langebrücke 8, Gef. d.  
I. ordentl. Frau sucht Stelle zum  
Waschen Zwirn. gasse 2, 2 Tr.  
Anst. Frau bitt. um Beschäft. für  
die Morgenst. Jungferng. 16, 2.  
Waschfr. i. St. Langg. 55, 5. Solke.  
I. ord. Frau b. u. m. e. Aufwartest.  
f. den Vorm. Drebbergasse 20, 2, r.  
I. anst. Mädchen bittet um eine  
Aufwartestelle für den Vormitt.  
Zu erst. Böttchergasse 19, part.  
Ältere Aufwarterin sucht für  
Nachm. u. 11 Uhr Vorm. Stelle.  
Zu erst. Mattenbud. 19, 2. h. 6.  
Anst. ja. Mädch. i. Stelle f. d. N. m.  
ord. z. Mittagtrag. Fraueng. 25, 4.  
Ord. Mädchen bitt. u. e. Stelle f. d.  
Vorm. Zu e. Hütergasse 13, 5, 1.  
Ord. Frau empf. sich z. Waschen u.  
Reinm. Zue. Jungferng. 25, 3. h. 5.  
Ein jg. Mädchen sucht eine Auf-  
wartestelle Schiffeldamm 36.  
I. ord. Mädch. w. f. d. bitt. um  
Aufwartest. Rehrw. berg 3, pt.  
Saub. W. d. i. Fr. tr. r. u. b. u. m.  
Stück. u. Mon. W. Off. u. M 888.  
Hüf. g. 28, 1, w. e. ord. Frau m.  
gut. Zeugn. eine Aufwartestelle.  
I. Frau bittet um e. Stelle für den  
ganzen Tag Pfefferstadt 14, 2. ell.  
Eine ordl. Frau b. u. m. e. St. f. d.  
Morg. Zu erst. Pogg. 65, 5. f.  
Ein ordentl. Mädchen b. u. m. e. St.  
für den Vorm. Jungferng. 25, 3.  
Lordl. ja. Frau b. u. m. e. St. z. Wasch.  
u. Reinm. Jungferng. 29, 2. h. 2. r.  
I. anst. Frau sucht Beschäftigung  
Schneid. u. Wäsche. Str. 2, 2 Tr.  
Erdl. ja. Mädch. b. u. m. e. St. f. d.  
Vorm. u. Nachm. Mattenbud. 19, 2. h. 20.  
Beamtenwitwe, alleinst. such. St.  
Stell. z. Hüf. d. W. d. i. Fr. tr. r.  
würde auch d. Erzieh. mütterlos.  
Kinder übernehm. Offert. unt. M  
843 an die Exped. dies. Bl.

**Stellengesuche**  
Männlich.

I. verheir. Mann sucht Stelle als  
Aufseher, Bote oder desgleichen.  
Off. unt. M 810 an die Exp. (9786)  
Welt. Mann bittet um e. Wächter-  
stelle Jungferngasse 1a, 2. e. verlauf.  
Ein jünger Mann sucht in  
den Abendstunden von 7 bis 10  
Beschäft. am liebsten in. Langjuhr.  
Off. unt. M 910 an d. Exp. (9512)  
Erdl. alt. Conditoregehilfe selbst-  
ständig. Arbeit. sucht u. 1. Aug. od.  
ipät. Stellung. Offert. unt. M 885.  
I. verheirat. älterer Mann sucht  
Stelle als Aufseher, Bote oder  
desgleich. Offert. unter M 919.  
**Jünger Mann, Materialist,**  
der poln. Sprache mächtig, gegen-  
wärtig in einer Destillation thätig  
sucht gestützt auf gute Zeugnisse,  
per October eventl. auch früher  
im großen Materialwaaren-  
Geschäft Stellung. Offert. unt.  
M 950 an die Expedition d. Blatt.  
Ein Maurer, der selbständ. arb.,  
sucht Besch. in Reparatur, Dach-  
theeren zc. Kl. Badergasse 9, pt.  
I. Möbelpolirer sucht Arbeit.  
Offert. unter M 935 an die Exp.

**Weiblich.**

Ein Vormund sucht für sein  
Mündel, 18 Jahre alt (Mädchen),  
eine Stelle als Lehrling in  
einer Bäckerei od. Conditorei.  
Off. u. M 740 an die Exp. (9366)  
I. Frau bitt. um Stell. z. Wasch. u.  
Reinm. Zu erst. Säterg. 21, 2 Tr.  
Frau sucht Aufwartestelle f. Nach-  
mittag. Näh. Stolzenberg 673, 2.  
Zum Wasch. u. Reinm. empf. f.  
Frau Neumann, Säterg. 21, 1. v.  
I. Mädchen mit gut. Zeugn. u. e.  
Aufw. Niedere Seigen 4, part.  
**Eine ältere gebildete Frau**  
sucht gegen etwas Entschädigung  
Stellung zur selbstständigen  
Führung eines Haushaltes,  
(Stadt- oder Land - Stellung).  
Off. unt. M 869 an d. Exp. d. Bl.  
Mädchen, im 14. Jahre, sucht eine  
Stelle außer der Schulzeit. Näh.  
Kaufhaus 1, Markt 13, 2 Tr. vorne.  
Welt. Mädchen sucht Aufw. od.  
Reinm. Alt. Hof 3. Hoffmann.  
I. Weiszeugn. u. f. d. ersten  
Gesch. Danz. gearb. h. sucht Priv.-  
Arbeit. Off. unt. M 862 an d. Exp.  
I. Nähterin, d. a. schneid. a. Kinder-  
kleider, f. Beschäft. Off. u. M 887 e.  
I. saub. Frau bitt. um Wäsche zum  
Wasch. Spendhausneug. 8, 2. h. 5.  
I. saub. Fr. bitt. u. Besch. i. Comt.  
od. dergl. Am Spendhaus 4, unt.

**Capitalien**

**Goldsieh. Capitalanlage.**  
Geübt ohne Vermittler 12000 M.  
a 4 Proc. zur ersten Stelle auf  
ein Grundstück in nächster Nähe  
Danzigs. Werth circa 50000 M.  
Off. unt. M 732 an d. Exp. (9467)  
**M. 12000**  
Hypothek zu zweiter Stelle sof.  
oder p. 1. October auf sicherem  
Grundstück in Danzig geübt.  
Off. unt. M 620 an die Exp. (8978)  
Hinter 125000 Baugeld werden  
**18000 Mark**  
zur sicheren 2. Stelle z. 1. Oct.  
geübt. Off. unt. M 231 an  
die Exped. d. Bl. erb. (9298)  
4000 M. suche auf mein Geschäfts-  
grundstück, Hauptstraße mit Ort.  
u. Baustelle nach 45000 M. Miete  
4000 M. pro Anno. Offert. unter  
**DR 100** postlag. Langjuhr. (6596)  
**Darlehn v. 1000 Mk.**  
bis **2000 Mk.**  
sucht Kaufmann auf 1-2 Jahre.  
Sicherheit kann auf Mobil. u.  
welches mit 10000 M. versichert  
ist, gegeben werden. Offert. unter  
M 773 Exp. d. Bl. erb. (9516)  
**Mündelgelder,**  
25000 Mark,  
per 1. October zur 1. Stelle zu  
vergeben. **Krosch, Pogg-**  
**puhrt Nr. 22.** (9473)  
**Ein stiller Theilnehmer**  
zur Etablierung eines zweiten  
Fabrikgeschäfts sucht mit Ein-  
lage nach Uebereinkunft. Offert.  
unt. M 880 in d. Exped. d. Blatt.

**Unterricht**

**Buchführungs-**  
**Unterricht**  
ertheile Damen und Herren.  
Ausbildung erfolgt unter  
**Garantie in circa 4 Wochen.**  
Nachweisliche Anerkennungen  
für vorzügliche Erfolge.  
**G. Wischneck,**  
Buchhalter,  
Heilige Geistgasse Nr. 45.  
**Junge Mädchen**  
können sogleich zur gründlichen  
Erlernung der feinen Damen-  
schneiderei eintreten bei  
**M. Kalitka, Langgasse 37, 2.**  
**Capitalien.**  
Wer Theilhaber sucht oder Ge-  
schäftsverkauf beabsichtigt, ver-  
lange mein Refect. Verzeichn. **Dr. Luss, Mannheim.** (6667)  
3-5000 M. sucht lang. Geschäftsins.  
u. Eign. logl. u. Selbst. g. mehf.  
Sicherh. Off. u. M 693 a. d. Exp. (9166)

**Verloren u. Gefunden**

1 sch. u. weig. gest. Hund hat sich  
eingel. Langjuhr. Eigenhaus str. 33.  
**Verloren u. Gefunden**  
1 sch. u. weig. gest. Hund hat sich  
eingel. Langjuhr. Eigenhaus str. 33.  
**Verloren u. Gefunden**  
1 sch. u. weig. gest. Hund hat sich  
eingel. Langjuhr. Eigenhaus str. 33.

**Hypotheken-**  
**Capitalien**  
höchster Beleihungsgrenze,  
**Baugelder** 9508  
offerirt bei prompter Regulirung  
**Paul Bertling, Danzig,**  
50 Brodbänkengasse 50.  
1200 M. w. g. Sicherh. g. Zinsen u.  
monat. Abz. gef. Off. unt. M 908.  
20000 Mk., 15000 u. 17000 Mk.  
werden zum 1. October er. zur  
ersten mündelsicheren Stelle auf  
Grundstücke in Danzig gesucht.  
Offert. von Selbstdarlethern  
u. M 918 an die Exped. erb. (10276)  
14000 M. z. 2. sicheren St. a. e. länd-  
liches Grundstück z. Aug. gesucht.  
Offert. u. M 916 an die Exped.  
Suche auf mein Haus 4500 M.  
sogleich oder später, 2. Stelle.  
Off. unt. M 930 Exped. d. Blatt.  
Suche auf mein neu geb. Grundst.  
6000 M. z. 2. St. Taxe 45000 M., von  
gleich. Off. u. M 864 Exp. erb.  
2-4000 M. zu 5% zur 2. Stelle  
stätt. sof. gef. vom Selbstdarleh.  
Off. unt. M 955 a. d. Exp. dies. Bl.

**Schwarzes Fernglas**  
von Firma Theiner-Arnberg,  
auf Reimpfad verloren. Gegen  
Findexlohn abzugeben. Langjuhr,  
Gr. Allee 10, 1 Treppe. (9666)  
Auf d. Wege v. Bad Bräsen bis  
zum Bahnhof Bräsen oder vom  
Bahnh. Neuschottland Langjuhr  
ist gestern Nachmittag eine gold.  
Broche verl. Gegen Belohn. abzg.  
Langjuhr 78/79, Richard Kieko.  
**1 braunes Paket** von der Woll-  
berggasse b. Hauptbahnh. verl.  
Abzg. Bahnh. Zumbureau.  
Verloren Tischtuch (H.W.) u. sch.  
Glacéhandsch. a. Brunshöferw. G.  
Zndrl. abzg. Brunshöferw. 21, 11.  
Portemonnaie mit Pfandschein  
gefunden. Abz. Jungferng. 25, 2.  
10 M. Sonntag d. 10. Juli gefund.  
Abzg. Gr. Romeng. 21, 1 Tr. r.  
Kl. gelb. Hund h. j. eingef. Abzg.  
Pettershag. h. d. Straße 9. Kohlenh.  
Klappschlüssel gefund. Geg. Erst.  
d. Jng. Koji. abzg. Säterg. 51. Boltz.

**Kleine bunte**  
**Hündin**  
(**Foxterrier**)  
ist am 12. d. Mis.  
entlaufen.  
Gegen Belohnung abzugeben  
Breitgasse 22, 1 Treppe.  
Unberechtigt Einbehalten  
wird strafrechtlich verfolgt.  
I. Mantel m. Stragen i. Dienst v.  
Thalm. b. Jopp. v. Wagen verl.  
G. Bel. abzg. Seckr. Villa Geifr. 1  
1 Tr. r. od. Dag. Mattenbud. 31, 2.  
Portem. u. Jng. gest. 1 1/2 Uhr  
in d. electr. Bahn Str. Odra verl.  
Es w. geb., dass. Hint. Rag. 20 abz.

**Vermischte Anzeigen**  
**Ich verreise**  
auf 4 Wochen. (10218)  
**Dr. O. Schulz,**  
Spezialarzt für Ohren-, Nasen-,  
Nachen- u. Halskrankheiten,  
Kohlenmarkt Nr. 22, 1 Tr.  
**Zurückgekehrt**  
**Dr. Thun.**  
9995)  
**Künstl. Zähne, Plomben**  
schmerzloses Zahnziehen zc.  
Sorgfältige Ausführung bei  
billigen Preisen. (5636)  
**M. Henning,**  
10 Gr. Wollberggasse 10.  
**Aufgepaßt!**  
Die zwei Damen aus Stadt-  
gebiet werden herzlich gebeten  
Donnerstag nochmals am be-  
stimmten Ort zu erscheinen, da  
wir durch dringende Verhält-  
nisse abgehalten worden sind.  
E. A. Z. und O. W. T.

**Fata Morgana.**  
Da verhindert, bitte noch einmal  
zu bestimmen in Langjuhr.  
Sängerin Liva, Alpenquartett,  
bitte nochm. Adresse. unter M 901.

**Endlich**  
mühte das fahrräder kaufende Publicum einsehen, daß bei den sogenannten hervor-  
ragenden amerikanischen Marken  
**allein**  
der Preis hervorrage. Ein  
**„Sturm-vogel“-Rad**  
kann bei billigen Preisen hinsichtlich Güte des Materials und Gediegenheit der Aus-  
führung mit jeder Marke in Concurrenz treten.  
**Deutsche Fahrradfabrik „Sturm-vogel“**  
Piskorski & Grütner.  
**Filiale Danzig: Otto Priewe,**  
Grosse Schmachergasse No. 9. (9825)

Eine Dame, 27 Jahre alt,  
aus feiner Familie, wünscht  
mit einem älteren Herrn, auch  
Wittmer, in Correspondenz zu  
treten. Offert. unter M 953  
an die Expedition dieses Blattes  
erbeten.  
**Saararbeit** aller Art wird  
billig und gut angefertigt Gold-  
schmiedegasse 17 und 2. Damm 4.  
**Klagen,**  
Gefuche und Schreiben jeder  
Art fertigt sachgemäß Th.  
Wohlgemuth, Johannisg. 13,  
parterre, Ecke Priester-gasse.  
Herrsch. Wäsche wird im Fr. getr.  
u. gebleicht Gr. Berggasse 4, Hof.  
Feine Wäsche wird sauber ge-  
waschen und gebleicht Peters-  
hagen an der Kadane 4.  
Damm- u. Kinderkleid. w. mod. u.  
gust. h. bill. Fr. ang. Brodbtg. 7, 2.  
Alte und neue Kleider werden  
b. gearbeitet Fischmarkt 43, Klein.  
Alle Arten Polstermöbel werden  
sauber u. billig umgearbeitet. Zu  
erfragen Kasseb. Markt 13, 2 Tr.  
Jede Malerarbeit wird schnell,  
sauber und billig ausgeführt.  
Off. u. M 912 an die Exp. d. Bl.  
Malerarbeiten werden sauber u.  
billig ausgef. Tagnergasse 3.

**Um auch außer der**  
**Saison**  
unsere sämmtlichen bewährten  
**Rock- Westen- Hosen-**  
**Schneider**  
zu beschäftigen  
offeriren wir zu folgenden, sehr  
billigen Preisen:  
**Anzüge**  
aus reinwollenen modernen Stoffen  
nach Maß für **30 und 35 M.**  
**Paletots,**  
hochlegant, für **25 und 30 M.**  
Garantie für hervorragend  
guten Sitz.  
**Schnellste Ausführung.**  
**Kalcher & Co.,**  
Altstadt. Graben 96/97, an d. Markthalle.

**Total-Ausverkauf wegen gänzliger**  
**Anflösung des Geschäfts u. Fortzugs von Danzig**  
Mein Geschäftslocal muß in kurzer Zeit geräumt sein.  
Bis dahin müssen die Waarenbestände meines Galanterie-,  
Kurz- und Wollwaarenlagers zu jedem nur annehmbareren  
Preis ausverkauft werden.  
Ich mache das geehrte Publicum ganz besonders auf  
diesen Gelegenheitskauf aufmerksam.  
**Michaelis Alter, Brodbänkengasse 48,**  
vis-a-vis der Großen Krämergasse. (8997)

**Tischlermeister**  
bittet um Aufträge von Arbeiten,  
als: Ausbanten, Möbelarbeit,  
Badeeinrichtungen, sowie jede in  
das Tischler- und Bauhand-  
schlagenden Arbeiten, wie auch  
poliren. Offert. mit Art der  
Arbeit unter M 847 an die Exped.

**S. Looser,**  
**Uhren-**  
**handlung,**  
**Passage, Laden No. 7**  
empfiehlt  
in reichhaltiger Auswahl unter  
dreijähriger Garantie  
silb. Herrenuhren von M 10  
silb. Damenuhren von M 10  
gold. Damenuhren von M 17  
Regulatoren . . . von M 16  
Wecker . . . von M 2,50  
Alle Arten Ketten sowie  
Broches, Ohrringe,  
Armbänder, Ringe zc.  
zu billigsten Preisen.  
**Frauringe**  
in verschiedenen Preislagen  
fertig auf Lager. (516)  
Reparaturen werden  
sorgfältigst und billigst unter  
Garantie ausgeführt  
**Passage, Laden No. 7.**



Ans dem Gerichtssaal.

Strafkammerung vom 12. Juli.

Wie gewöhnlich hatte sich die Strafkammer I auch heute wieder mit einer Anzahl Hochbetagter zu beschäftigen. Der Arbeiter Hermann Baranowski aus Schwibitz war angeklagt, am 2. Juni d. J. dem Arbeiter Friedrich Schrage...

Wegen eines Stillschließensverbrechens hatte sich der Arbeiter Rudolf Suber von hier zu verantworten. Inhaber ist eine berüchtigte Persönlichkeit. Er sitzt zur Zeit in Granzien im Zuchthaus und ist für die Verbindung her...

Der gewerkschaftliche Jagdverweigerer war der Eigentümer und Hühner-Heimbold Bauder aus Bogelgang bei Suthof... Der Gutsbesitzer Ernst Gut aus Alt. Borck hatte sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten.

Weise ein junges, blühendes Menichenleben vernichtet wurde. Obwohl in nächster Nähe von Tülin drei gewisse Hebräer wohnen, ließ die Arbeiterfrau Selagowski sich die Angeklagte rufen, als ihre Entbindung bevorstand...

Locales.

\* Eine für Officiere wichtige Entscheidung hat das Oberverwaltungsgericht jetzt gefällt. Oberst von Zigelwits und 19 Officiere des Hussaren Regiments Kürstl... Nach fruchtlosem Einspruch erhoben die Officiere Klage...

Propius.

XX Elbing, 11. Juli. Das Fehlen eines Wasserrechts macht sich für die Besitzer der Hausmüllschuttricht unangenehm bemerkbar. Fast fast wären die Prozesse dieser oder jener Angelegenheit. In einem Sammelteiche der Hommel hatten die Mühlensbesitzer die Fischeerei ausgeübt...

gelegentlich wurde noch verarzt und die Angeklagten vorläufig auf freien Fuß gesetzt. Br. Stargard, 11. Juli. Der katholische Gesellenverein feierte am Sonntag sein dreißigjähriges Bestehen...

tz Riesenberg, 11. Juli. Am 17. November v. J. brach der Sohn des Arbeiters Schneider von hier auf dem Schloß ein. Die Diaconissin Dorothea wollte den Knaben retten, brach aber hierbei selbst ein und geriet in die Gefahr des Ertrinkens...

\* Schneidemühle, 10. Juli. Der Verleger des „Schneidemühler Tageblatts“, Buchdruckereibesitzer Havemann, war aus dem Vorstande des hiesigen Arbeitervereins und aus diesem selbst ausgeschlossen worden...

\* Polen, 11. Juli. An der gestrigen Jubelfeier des hiesigen Allgemeinen Männer-Gesangsvereins beteiligten sich etwa 40 Vereine mit über 800 Mitgliedern. Trotz des regnerischen Wetters nahm das Fest einen erheblichen Verlauf...

Aus dem Versicherungswesen.

= In der fünften ordentlichen General-Versammlung der „Wilhelma“, Deutsche Capitalversicherungsgesellschaft in Berlin, wurde der Geschäftsbericht pro 1897, sowie die Bilanz vorgelegt. Dem Aufsichtsrath und der Direction wurde einstimmig Gehörge erteilt.

Aus der Geschäftswelt.

Auerlich in den Militär-Lazarethen. Nachdem die Versuche, die auf Verfügung der Medicinal-

Abtheilung des Kriegsministeriums mit der Anwendung des Auerlichtes in den Militär-Lazarethen gemacht worden sind, die Vorzüge des Auerlichtes vor dem gewöhnlichen Gaslicht namentlich für die Krankenstuben ergeben haben, hat jetzt die Medicinal-Abtheilung durch eine neuerliche Verfügung die allgemeine Einführung des Auerlichtes in den mit Gasanfaulen versehenen Lazarethen genehmigt.

Das die Fabrikate der „Hettich“-Fahrwerke in Freiburg sich täglich einer größeren Beliebtheit erfreuen, ist ja allgemein bekannt, daß aber bereits die Posten dieses modernsten aller Beförderungsmittel besetzt, dürften unsere Leser noch nicht wissen.

Handel und Industrie.

Stettin, 12. Juli. Spiritus loco 52,40 nom. Bremen, 12. Juli. Raffinirter Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleumbörse) loco 6,30 Br. Hamburg, 12. Juli. Kaffee good average Santos per September 80, per März 81. Kaffee.

Halle, 12. Juli. Kaffee in Rem-Paris 100,00 mit 5 Points Baiffe. No 14000 Sac, Santos 15000 Sac, Recettes für zwei Tage. Halle, 12. Juli. Kaffee good average Santos per Juli 85,75, per September 86,00, per December 86,50.

New-York, 11. Juli. Weizen eröffnete stetig mit niedrigeren Preisen und ging auch im weiteren Verlauf im Preise zurück auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte...

Vermischtes.

Eine vürdige Sklavensgeschichte, die den Beweis liefert, daß nicht nur Großbritanien allein oft in den peinlichsten Conflict mit den widerwärtigen Sklavenverhältnissen in Afrika geräth, wird neuerdings aus Algerien berichtet. Gines schöner Morgens im vergangenen Jahre fand Hauptmann Pierron des dort stationirten Jägerregiments in seinem Hüfnerstall ein merkwürdiges Knechtlein.

Berliner Börse vom 12. Juli 1898.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Bank- und Industrie-Papiere, Lotterien-Anleihen, Gold, Silber und Banknoten. Includes various stock prices and financial data.

zugehen ließ, den Sklaven herauszugeben, beharrte er bei seiner Weigerung. Selbst nachdem die peinliche Angelegenheit dem commandirenden General unterbreitet worden war und dieser den Hauptmann ermahnte, den „Eleven“ des Herrn E. endlich freizugeben, blieb er standhaft. Erfreulicher Weise hatte die Consequenz des human gesinnten Officiers auch keine nachtheiligen Folgen, weder für den kleinen Deferteur noch für dessen Wohlthäter. Der General, der mit seiner Diplomatie die Bezeichnung „Jüngling und Lehrling“ anstatt der häßlichen Worte „Sklave und Gebieter“ gebraucht hatte, legte es durch, daß der rachsüchtige „Lehrherr“ auf das Anrecht an seinen Böbling verzichtete, nachdem ihm ein Entschädigungsgeld in der Höhe von 400 Mt. ausbezahlt wurde. Jetzt ist der kleine Neger der „Eleve“ des wackeren Hauptmanns und wird es auch wohl gern bleiben.

**Gemälde als gute Capitalsanlage.** Aus dem Nachlaß des verstorbenen Pariser Notars Segond wurden am Freitag zu Paris im Hotel Drouot vier Gemälde versteigert, die ganz ansehnliche Preise erzielten: „Der Tümpel“ von Rousseau, „Die Leise“ von Corot, „Venedig“ von Bismarck, „Die Leise“ von Corot, „Venedig“ von Bismarck, „Die Leise“ von Corot. Das Interessanteste an dem Verkauf ist aber die Vorgeschichte: Vor einigen Jahren fiel Segond bei einem Unternehmen ein Gewinn von 10 000 Frs. zu, die er auf irgend eine Weise fruchtbringend anlegen wollte. Ein Bildhändler, dem er seinen Wunsch mittheilte, empfahl ihm einige Bilder zu kaufen, und Segond

folgt seinem Rathe. Er kaufte die genannten vier Bilder für 7400 Frs. Aus diesen 7400 Frs. sind jetzt 190 000 geworden. Das ist eine schöne Verzinsung. Vom Rad- und Motoren-Berkehr. Die Zahl der radfahrenden Personen in Berlin hat nunmehr die stattliche Zahl von 50000 erreicht.

**Ein japanisches Haus aus Porzellan** soll auf die Pariser Weltausstellung geschickt werden. Es mißt mehrere Ellen im Umfange und wiegt etwa 1400 Centner. Vom künstlerischen Standpunkte aus betrachtet, soll es eine hervorragende Leistung sein. Die Anfertigung wird 40000 Mark kosten.

geweiht werden. Die feierliche Einweihung wird im königlichen Schlosse stattfinden.

**Eine elektrische Beleuchtung der ägyptischen Pyramiden** wird, einem Bericht der „Electricien“ zufolge, allen Ernstes beabsichtigt. Schon gelegentlich der Nachricht über die elektrische Beleuchtung der römischen Katacomben wurde darauf hingewiesen, daß wahre Freunde des Alterthums sich mit der Anwendung moderner Beleuchtungsgesetze auf die ehrwürdigen Stätten uralter Bauwerke wenig zuwenden erklären dürften. Dasselbe wird ohne Zweifel bei den elektrisch beleuchteten Pyramiden der Fall sein. Die dunklen und geheimnißvollen Gänge, die im Innern der Pyramiden zu den alten Grabkammern führen, sollen nun bald in laujend Feuer erstrahlen, und man kann sich dessen verziehen, beim nächsten Besuch des berühmten Plages von Gizeh auf der Spitze der riesigen Cheops-Pyramide einen mächtigen elektrischen Scheinwerfer zu erblicken, der seine Strahlen in die Umgegend hinauswirft. Die alte Sphinx wird vielleicht mit Glühlampen in allen möglichen Farben verziert werden, um den Gipfel der Geschmackslosigkeit zum Ausdruck zu bringen. Und das alles nur, weil man am Nil durch Ausnutzung der Katacombe große Kraftanlagen schaffen will, zunächst zur Bewässerung der den Fluß umgebenden öden Ebenen, dann zum Betriebe von Spinnereien u. s. w., und da bleibt eben noch so viel Kraft übrig, um die Pyramiden elektrisch beleuchten zu können. Hoffentlich wird man aber der Versuchung doch noch widerstehen können.

Ein Akademikerfreisch wurde in der Nacht zum Sonntag in Düsseldorf verübt. Es ist bekannt, daß die Stadivordnungen in Düsseldorf dem Denkmals für Heinrich Heine einen Platz zuweihen haben. Gestern Morgen nun bemerkten Spaziergänger im runden Weiher an der Jägerhofallee, in dessen Mitte sich eine Grotte mit einer Fontaine befindet, daß dort eine lebensgroße männliche Puppe aufgestellt war, die ein Schild mit folgender Inschrift zu Füßen hatte: „Dem großen Heinrich Heine das dankbare Düsseldorf!“ Da die Polizei der Puppe nicht beikommen konnte, wurde die Feuerwehre gefordert, welche die Fontaine aufdrehte und so das „Denkmal“ in die Luft sprengte. Die Affaire wird hier viel belacht.

**Familientisch.**

**Wechsel-Räthsel.** Sucht mich an höchster Stelle. Mein Name besteht aus fünf Zeichen. Neben zwei Zeichen man un, fehl' im Drehstet ist nicht. (Auflösung folgt in Nr. 163.)

**Verehrte Hausfrau!** Haben Sie schon einmal Dr. Thompson's Seifenpulver versucht? Wenn nicht, dann säumen Sie nicht länger, denn es giebt zur Erzielung einer blendend weißen Wäsche kein probatere Mittel. Achten Sie jedoch bitte genau auf die Schutzmarke „Schwan“, da geringwertige Nachahmungen angeboten werden. (7976)

**Rheinische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln.**  
Ehrendiplom des landwirthschaftl. Central-Vereins für Rheinpreussen 1877. Silberne Medaille, Ehrengabe der Stadt Köln. Zuerkannt von der Landwirthschaftlichen Jubiläums-Ausstellung Köln 1890, für die Förderung der Vieh-Versicherung u. dadurch erfolgte Förderung der Landwirthschaft.  
Einzige Gesellschaft dieser Branche, welche empfohlen wird vom Central-Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreussen, dem Central-Vorstand der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft im Grossherzogthum Oldenburg u. verschiedenen anderen landwirthschaftlichen Vereinen und Corporationen, von der General-Anwaltschaft ländlicher Genossenschaften für Deutschland zu Neuwied, sowie v. Deutschen Officier-Verein zu Berlin und dem Kaiserlich Deutschen Ober-Postdirectionen. Die Rheinische versichert auf Wunsch auch gegen feste Prämie unter den mit dem Deutschen Landwirthschaftsraath vereinbarten Normalstatuten und Bedingungen, welche jedem Interessenten auf Verlangen gratis zugesandt werden. (5887)  
Thätige Agenten werden gesucht.  
Die General-Agentur.  
Gustav Meinas, Danzig, Heilige Geistgasse 24, 1.

**Neu eröffnet!**  
**Eugen Flakowski,**  
Danzig, Breitgasse 100,  
**Eisenwaaren-Handlung,**  
empfiehlt sein reich sortirtes Lager in sämmtlichen Artikeln der **Eisenwaaren-Branche** wie: (8640)  
**Solinger Stahlwaaren, Werkzeuge** für alle Branchen,  
**Haus- und Küchengeräthe, emaillierte Geschirre, Baubeschläge und Baumaterialien** zu streng realen, billigen, aber festen Preisen.

**Aachener Badeofen**  
D. R.-P. Ueber 50 000 Oefen im Gebrauch.  
In 5 Minuten ein warmes Bad! Original  
D. R.-P. Mit neuem Muschelreflector.  
\* J. G. Houben Sohn Carl Aachen. \* Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

**Eine Zuckerin-Tablette zu 2 Pfennig**  
ist so süß, dass der Süßwerth von 1 Pfund Zucker nur 12 Pfennig kostet. 1 Liter Kaffee zu versüßen kostet nur 1 Pfennig. (1953)  
Zu haben bei:  
**A. Fast in Danzig,**  
en gros Lager für Danzig, Umgegend und Westpreussen,  
Rloh, Utz, W. Machwitz, Arnold Nahgel Nachf., A. Winkelhausen, E. Wischniewski, A. Kurowski, Paul Machwitz, Carl Voigt, P. Parowski, Otto Pegel, Ernst Kunz, Bernh. Kurowski, Joh. Blech, Gerh. Loewen, Max Lindenblatt, A. Schmandt, Otto Perlewitz, Kaffee-Specialgeschäft, Breitgasse 4, A. Weide jun., Kalkgasse 4, Rud. Moehrke, J. Draczkowski, Gebr. Dentler, Fischmarkt, J. v. Diczelski, Wilh. Hintz, Kuno Sommer, Julius Kopper, Joh. Wedhorn, Heiner Albrecht, Alb. Hermann, Alexander Wieck, Gustav Henning, P. Zimowski, A. L. Wachowski-Stadtgebiet, Reinh. Selke in Danzig-Schildditz, A. Radtke-Schillingfelde, Ed. Duwensee, Georg Biber, Johannes Krupka, Auguste Hohndorf, H. E. Fast in Orlva, A. Fast, A. E. Schmidt in Zoppot, A. Weide jun. (4748)  
General-Vertreter für Ost- und Westpreussen: Adolph Fast, Königsberg i. Pr.

**Bauhölzer**  
jeder Art,  
Mauerlatten, Krenzhölzer, Bohlen, Bretter und Dachlatten, Anstleifen, fertige Fußböden, Verschläge, Treppentrailen, sowie trockene eichene, eichene, rotthuchene, eiserne Bretter und Bohlen offeriren  
**Baffy & Adrian, Krakauer Kämpfe.**

**Motoren**  
für Acetylen, Petroleum, Benzin- und Steinkohlengas, vielfach mit goldenen Medaillen gekrönt, empfiehlt mit voller Garantie für Betriebsfähigkeit unter constantesten Zahlungsbedingungen; auch übernimmt die Ausführung von Acetylen-Beleuchtungsanlagen in jeder Größe (9259)  
Die Generalvertretung der Allg. Carbide- und Acetylen-Ges. m. b. H. Berlin Danzig, Dominikswall 12.  
Man fordere Prospect!

**Dr. med. Lindtner's Naturheilanstalt „Finkenwalde“**  
an der Buchheide b. Stettin, Post Südkendorf i. Pomm. Herrliche, staubfreie u. gesüßigte Lage, dicht am 6700 ha großen Buchen- u. Fichtenwalde. — Zu. Prospective gratis u. franco.

**H. Albrecht,**  
Neugarter Thor.  
**Fabrik mit Dampftrieb für schmiedeeiserne Grabgitter**  
Kreuze, Grabgitter, fertige Gitter sowie neue Muster stehen zur gefälligen Ansicht. (9091)

**Gräzer und Bayerisch Bier**  
in allerbesten Qualität und sauberster Füllung.  
Im Januar d. J. eröffnete ich ein Biergeschäft Kohlenmarkt Nr. 9, wobei ich mir gleich zur Aufgabe machte, nur gute Biere zu liefern. Für die bisher geübte Unterfüßung, die ich in so reichem Maße genossen, bin ich in den Stand gesetzt worden, mit 2 Geßpannen meiner werthen Kundschafft Danzig's und Umgegend prompt zu liefern und die billigsten Preise zu berechnen. (9146)  
Bestellungen werden noch freis entgegengenommen.  
Hochachtungsvoll  
**C. Panke.**  
Bezugsquelle u. Reparatur-Werkstatt für Brillen, Pinocenez, Operngläser etc. (8971)  
**Otto Schulz, Optiker,** 48 Jopengasse 48, zw. Portschaffien- u. Beutlergasse.

**Mitesser,**  
Finnen, Gesichtspickel, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Schuppenflechte, Barfische heilt schnell und gründlich briefliche Auskunft kostenfrei — Retourmarke belegen.  
**Dr. Hartmann, Urolog. a. D., Spezialarzt für Haut- und Harnleiden.** (9288)  
**Bienenhonig, Schlenker,** 80 Pf. Marktthalle 95. (7537)

**30 Mark.**  
Für 30 M. wird ein feiner Sommer-Anzug nach Maß in vorzüglicher Ausführung und tabellosem Sitz geliefert. (8366)  
**Portschaffien-gasse 1.**  
Neuer Mollerei 70, 3 Marktth. 94. (9236)

**R. Schrammke, Danzig, Hausthor 2, Waaren-Versandt-Geschäft.**  
en gros Segründet 1882. en detail. Billigste und beste Bezugsquelle für (9418)  
**Colonialwaaren,**  
Wein, Rum, Cognac, Cigarren, Mehl, Speicher- und Bürstenwaaren, Scheuertücher.  
Offertire heute unter anderem als sehr billig:  
Streu-Zucker, groß und fein, Pfd. 25 „ 30 „  
Brotzucker „ „ 25 „ 30 „  
Maschinen-Zucker „ „ 27 „ 30 „  
Dampfzucker, besonders kräftig und rein schmeckend, Pfd. von 80 an  
Nabe Kaffees „ per Pfd. von 60 „ an  
Kaffeebrot, groß und fein „ Pack 10 „  
3 gr. Schachteln Wäpche „ „ 10 „  
3 Dosen Anor „ „ 12 „  
Soda „ „ per Pfd. 4 „, 3 Pfd. 10 „  
Corned Beef „ „ Pfd. 70 „  
Schweine-Schmalz „ „ Pfd. 40 und 45 „  
Amerik. Schmalz, Fett „ „ Pfd. 30 „  
Simbeer- und Kirsch-Saft „ „ 40 und 50 „  
Tafel-Honig „ „ Pfd. 50 „  
Blammenmus „ „ Pfd. 20 und 25 „  
Marmelade „ „ 30 „ 40 „  
Bisquit, 1 Pack 10 „, 1 Pfd. 40 „  
Borjügl. Mostelwein „ per Flasche 60 „  
Soda „ „ per Flasche 1,30 „  
Hochfeiner Cognac „ „ 1,30 „  
Alt abgelagerten Bordeaux-Rothwein, per 1/2 Liter-Flasche von 1 Mt.  
Anerkannt guten Ungar (Dessert-Ausbruch), Flasche 1,00 Mt.  
Hochfeinen Medicinal-Ausbruch, Flasche 1,50 Mt.  
Bitte versuchen Sie mal meine Special-Cigarre, Marke „Amerikano“, ganze Kiste 3,00 M., 10 Stück 40 „.  
! Jeder Käufer erhält bei mir eine Weihnachts-Sparmarke gratis!

**Neu! Nicht zu übersehen. Neu!**  
**Ganz umsonst u. franco**  
**C. W. Gries, Solingen**  
verfendet die weltbekannte Stahlwaarenfabrik an die Leser der „Danziger Neueste Nachrichten“ ein Messer mit Zeichnung im Werte von 1,20 per Stück, falls die Annonce 6 Tage nach Ausgabe der Zeitung in meinen Besitz gelangt. Es kann nicht Zweck dieser meiner Offerte sein, Jedermann nur allein ein Messer zu schenken, sondern vielmehr mich bei denjenigen geehrten Lesern bekannt zu machen, welche bis heute noch keine Gelegenheit hatten, sich von der unübertroffenen Qualität meiner Fabricate zu überzeugen und solche gegen die Concurrrenzwaare prüfen zu können u. selbstverständlich im Stande sind, recht bald eine Nachbestellung folgen zu lassen. In diesem Falle wird Retoursendung pp. von mir nicht gefordert. (9521)  
(Wohnort u. Poststation.)  
Name u. Stand (deutsch).  
Mein Geschäft ist das erste und älteste Fabrik- und Versandgeschäft am Plage und kommt nur eines Fabrikat und prima Waare zum Verstand. Es ist in Ihrem eigenen Interesse daher, Ihren Bedarf da zu decken, wo Sie direct vom Fabrikanten beziehen werden. Neues großes Preisbuch mit vielen Neuheiten verende an Jedermann umsonst.

**Paul Wolff's Posen Wanzentod**  
(eine Flüssigkeit)  
rottetsicher alle Wanzen aus.  
Kündlich in Fl. & 50 Pf. und 1 M. in der Droguenhandlung von:  
**Paul Eisenack, Gr. Wollberggasse Nr. 21, Richard Lenz, Brodbänkengasse Nr. 43, Carl Lindenborg, Breitgasse Nr. 130/132, Richard Zschantscher, 4. Damm 1.** (5314)

**„Königspudel“**  
8 Wochen alte, schwarze  
allerfeinsten, höchstprämirteten Stammes, Preis 10—15 M., hat abzugeben **Bolz, Culin a. W.** auch bei Garantie für lebende und gesunde Ankunft. (501)

**Wegen Todesfall Gänzlicher Ausverkauf**  
**A. Kraatz,** Schiffs-gasse 1a. (10056)  
**Papierhandlung Margarete Dix,** Weizergasse Nr. 3.  
Größte Auswahl in Malvorlagen und Malutensilien am Plage. Ausverkauf mit Gegenständen zum Brennen zu jedem annehmbaren Preise. (8412)

**Fracks**  
und (8986)  
**Frack - Anzüge** werden vertieft  
**Breitgasse 20.**  
Marmelade, 40 und 30 „ Marktthalle Nr. 94. (8292)

**Hygienischer Schutz.**  
(Kein Gummi.) (8663)  
Tausende von Anerkennungs-schreiben von Ärzten u. A. liegen zur Einsicht aus.  
1/2 Schachtel (12 Stück) . . . 2,00 M.  
1/2 Schachtel (350 M., 1/2 5 M.) 20 „  
1/2 Schachtel . . . . . 1,10 M.  
**S. Schweitzer,**  
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.  
Jede Schachtel muß nebenbei Schutzmarke D. R. G. M. 42469, trag. Auch in Drogu. u. beß. Fris.-Gesch. z. hab. (Zie ähnl. Präparate sind Nachahm.)  
Ber an (Fallpunkt) Krämpfent u. anderen nervösen Zustände leidet, verl. Broichwürdarbeit. Erhältl. gan. Frack durch d. Schwaben-Apoth., Frankfurt a. M. (6895)  
**Bindfaden**  
Engros-Lager (7924) Breitgasse Nr. 100.  
**Eugen Flakowski.**  
Bienenhonig Marktthalle 94. (7852)

Offerte gegen Monatsraten von  $\frac{1}{10}$  bis  $\frac{1}{12}$  des Kaufpreises.

**Versand**

nur erstklassiger,  
vielfach prämi-  
irter Fabrikate,  
die mit minder-  
wertigen Nach-  
ahmungen nicht  
zu verwechseln  
und zu  
vergleichen sind.

Buch- und Musikalien-Handlung

**Bial, Freund & Co.**

**Breslau**

Taentzienstrasse 16.

**Prämierungen:**

1894  
Antwerpen.  
1895  
Teplitz.  
1895  
Lübeck.  
1896  
Paris.  
1897  
Leipzig.

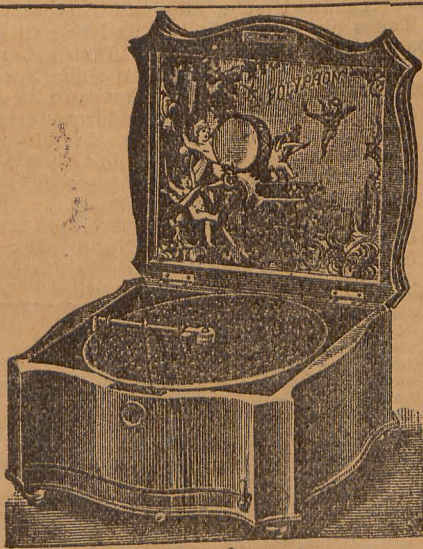
*Selbstspielende*

**Polyphon-Musikwerke.**

**Lieferungsbedingungen:**

Um die Anschaffung von Polyphon-Musikwerken den weitesten Kreisen zu ermöglichen, liefern wir dieselben gegen Zahlung einer Monatsrate von  $\frac{1}{10}$  bis  $\frac{1}{12}$  des Preises. Ein Instrument im Preise von ca. 50 Mk. wird also schon gegen Zahlung einer Monatsrate von 4-5 Mark geliefert.

Die zum Versand gebrachten Polyphon-Musikwerke sind nur erstklassige Fabrikate, aus bestem Material gefertigt und mit der peinlichsten Sorgfalt gestimmt. Ihr wundervoller, charakteristischer Klang, vereint mit der Klarheit der Musik, hat dieselben in kurzer Zeit zum erklärten Liebling des gesamten Publikums gemacht.



No. 3.

Der Mechanismus der Instrumente ist der denkbar einfachste und solideste, da jeder Teil derselben in der Polyphonfabrik hergestellt wird. Auch die neuen Concurrenzfabrikate, welche sich zum grossen Teil als auf Täuschung berechnete Nachahmungen darstellen, haben nicht vermocht, der sich stetig steigenden Nachfrage den geringsten Abbruch zu thun.

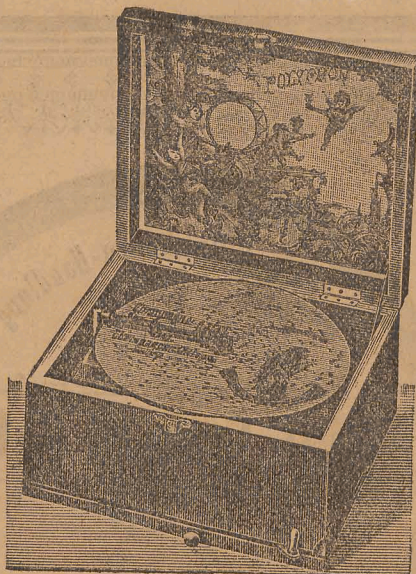
Illustriertes Preisverzeichnis und Bestellzettel umstehend.

**6 Monate Garantie.**

# Abbildungen einiger Instrumente.

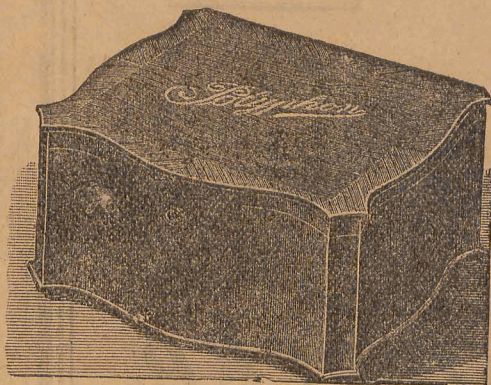
No. 2.

No. 4.

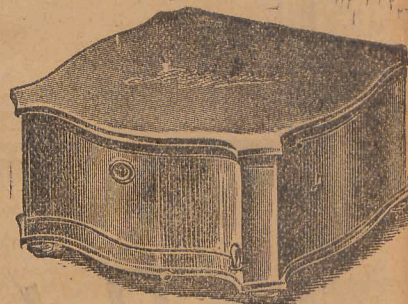
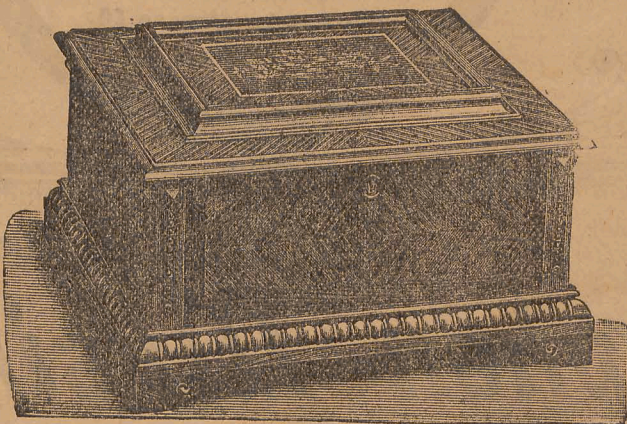


No. 7.

No. 5.



No. 5.



No. 3.

6 Monate Garantie.

## Preistabelle der beliebtesten Polyphon-Werke.

| No. | Des Instrumentes |           |          | Anzahl der Töne | Netto-Gewicht Ko. | Ausstattung   | Preis des Instrumentes |    | Preis der Notenscheiben |    |
|-----|------------------|-----------|----------|-----------------|-------------------|---|------------------------|----|-------------------------|----|
|     | Höhe cm          | Breite cm | Tiefe cm |                 |                   |   | M.                     | S. | M.                      | S. |
| 1   | 12               | 19 1/2    | 19       | 30              | 2 1/2             | Polisander-Gehäuse, imitirt mit buntem, geschmackvollem Deckelbild  | 20                     | 50 | —                       | 30 |
| 2   | 15 1/2           | 25 1/2    | 22 1/2   | 41              | 3,200             | Elegantes Nussbaumgehäuse   | 35                     | —  | —                       | 40 |
| 3   | 15 1/2           | 28        | 25       | 41              | 3,500             | Fein ausgeführtes Nussbaumgehäuse in Roccocostil  | 41                     | 50 | —                       | 40 |
| 4   | 18               | 31        | 28       | 46              | 5,100             | Sehr solides Nussbaumgehäuse  | 54                     | 50 | —                       | 70 |
| 5   | 21 1/2           | 37        | 32 1/2   | 54              | 8,700             | Feines Nussbaumgehäuse, Roccocostil   | 82                     | —  | —                       | 90 |
| 6   | 26               | 54        | 47       | 77              | 17                | Nussbaumgehäuse, sehr elegante Ausstattung, wegen des besonders schönen Tones ein sehr beliebtes und begehrtes Instrument   | 116                    | 50 | 1                       | 40 |
| 7   | 32               | 54 1/2    | 49       | 100             | 18 1/2            | Nussbaumgehäuse in hochfeiner Ausführung. Das Instrument besitzt durch die Verdoppelung der Basstöne einen herrlichen Ton   | 158                    | —  | 1                       | 40 |
| 8   | 34 1/2           | 58        | 52       | 77              | 23 1/2            | Sublime harmonie piccolo, Nussbaum- oder Eiche-Gehäuse mit künstlerisch ausgeführter Schnitzerei und Marqueterie. Dieses Musikwerk steht in jeder Beziehung ohne Concurrenz da; die gediegene Ausstattung und der edle Ton machen es zu dem beliebtesten Salon-Instrument | 225                    | —  | 1                       | 40 |
| 9   | 34 1/2           | 58        | 52 1/2   | 24              | 24                | Dasselbe Werk in elegantem schwarzem Gehäuse, mit reicher Schnitzerei und geschmackvoller Goldgravirung   | 240                    | —  | 1                       | 40 |
| 10  | 35               | 68        | 63       | 118             | 29,500            | Forte tremolo. Das Gehäuse (Nussbaum) ist ebenso prachtvoll ausgestattet wie dasjenige des Polyphons No. 8. Der Ton des Instrumentes ist kräftig, dabei dennoch angenehm, was durch besonders sorgfältige Bearbeitung der Stimmenkämme erreicht worden ist                | 280                    | —  | 2                       | 25 |

**Notenscheiben.** Die Bearbeitung der Musikstücke ist eine künstlerische und als solche von Musikgelehrten und Fachmusikern vielfach anerkannt. Das Verzeichnis enthält viele 1000 Nummern und wird ständig durch Aufnahme neuer Stücke erweitert. Nachstehend eine kleine Anzahl beliebter Stücke, unter denen wir zur ersten Bestellung zu wählen bitten:

- |  |  |
|--|--|
| 1. „Wiener Blut“, Walzer.  | 26. Knusper-Walzer aus „Hänsel und Gretel“.              |
| 2. Mikado-Walzer.  | 27. Einzugs-Marsch aus „Tannhäuser“.                     |
| 3. „Rosen aus dem Süden“, Walzer.                                | 28. Miserere aus „Der Troubadour“.                       |
| 4. „Donauwellen“, Walzer.  | 29. „Die Heizerlmannchen“, Charakterstück.               |
| 5. „Morgenblätter“, Walzer.                                      | 30. „Weaner Mad'ln“, Walzer.                             |
| 6. Torgauer Marsch.  | 31. Der Tyroler und sein Kind.                           |
| 7. Boccaccio-Marsch.   | 32. „Spinn, spinn“, Lied.                                |
| 8. Radetzki-Marsch.  | 33. „Still ruht der See“, Lied.                          |
| 9. „Wien bleibt Wien“, Marsch.                                   | 34. Mot. aus der Ouverture zu „Die lustigen Weiber“.     |
| 10. „Sängerlust“, Polka.   | 35. Schatz-Walzer a. d. „Zigeunerbaron“.                 |
| 11. „Bitte schön“, Polka.  | 36. „Auf der Alm“, Lied.                                 |
| 12. „Herzklopfen“, Polka.  | 37. „Dorfschwalben aus Oesterreich“, Walzer.             |
| 13. „Sei nicht böse“, Lied a. d. „Obersteiger“.                  | 38. Nach dem Ball.                                       |
| 14. Gigerlkönigin.   | 39. „Am schönen Rhein“, Lied.                            |
| 15. „Waldandacht“, Lied.   | 40. Don Cesar-Marsch.                                    |
| 16. Beim Souper.   | 41. „Wiener Schwalben“, Marsch.                          |
| 17. Stille Nacht.  | 42. „Unter dem Doppeladler“, Marsch.                     |
| 18. O du fröhliche, o du selige.                                 | 43. „Hoch Habsburg“, Marsch.                             |
| 19. Die Klostersglocken.   | 44. „All Heil“, Marsch.                                  |
| 20. Liebestraum nach dem Ball.                                   | 45. Lingaling-Polka.                                     |
| 21. Gebet n. d. Zapfenstreich „Ich bete an die Macht der Liebe“. | 46. „Die schöne Polin“, Mazurka aus „Der Bettelstudent“. |
| 22. Volkslied „Des Sommers letzte Rose“.                         | 47. „Excelsior“, Mazurka.                                |
| 23. „Die Washington-Post“, Marsch.                               | 48. „Im Grunewald ist Holzauktion“, Rheinl.              |
| 24. Brantchor aus „Lohengrin“.                                   | 49. „Lobe den Herrn“, Choral.                            |
| 25. Tanzlied „Brüderchen komm tanz“ aus „Hänsel und Gretel“.     | 50. Champagner-Galopp.                                   |

Für event. nicht am Lager befindliche Nummern liefern wir Ersatzstücke. Das vollständige Verzeichnis wird auf Verlangen gratis und franco übersandt.

17.

### Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt bei der Buch- und Musikalien-Handlung Bial, Freund & Co. in Breslau

1 Polyphon-Musikwerk lt. No. .... des Prospektes

zum Preise von ..... Mark

..... Notenscheiben dazu à ..... Mk. und zwar No. ....

Die Zahlung erfolgt in monatlichen Raten von ..... Mk.

vom ..... beginnend franko per Post

Anweisung. Erfüllungsort ist Breslau.

Ort und Datum.

Name und Stand.

# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**